

STATISTISCHER BERICHT

O II - 5 j / 23

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe in Thüringen 2023

Geldvermögen privater Haushalte

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57331-9642

Telefax: +49 361 57331-9699

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Bevölkerungs- und,
Haushaltsstatistiken

Telefon: +49 361 57331-9680

Herausgegeben im August 2026

Bestell-Nr.: 14 205

Heft-Nr.: 101/26

Preis: 6,25 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Vorbemerkungen	3
-----------------------	----------

Grafiken

1. Anteil privater Haushalte mit Sparguthaben an allen privaten Haushalten 1993, 1998, 2003, 2008, 2013, 2018 und 2023 nach Haushaltsgröße	7
2. Anteil privater Haushalte mit Bausparguthaben an allen privaten Haushalten 1993, 1998, 2003, 2008, 2013, 2018 und 2023 nach Haushaltsgröße	8
3. Anteil privater Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen an allen privaten Haushalten 2023 nach Gebiet	9
4. Durchschnittliches Bruttovermögen 2023 je Haushalt und Vermögensform nach Gebiet in 1 000 Euro	10
5. Durchschnittliche Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach Gebiet in 1 000 Euro	11

Tabellen

1. Vergleich der Ergebnisse 1993, 1998, 2003, 2008, 2013, 2018 und 2023	12
1.1 Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltsgröße	12
1.2 Geldvermögen privater Haushalte nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen	14
1.3 Geldvermögen privater Haushalte nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren	16
1.4 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Art des Eigentums und des Erwerbs	18
1.5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Gebiet	20
1.6 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltsgröße	22
1.7 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen	24
1.8 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren	26
2. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen 2023	28
2.1 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach Gebiet	28
2.2 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach Haushaltsgröße	29
2.3 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen	30
2.4 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren	31

2.5	Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	32
3.	Geldvermögen privater Haushalte 2023	33
3.1	Geldvermögen privater Haushalte nach Gebiet	33
3.2	Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltsgröße	34
3.3	Geldvermögen privater Haushalte nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen	35
3.4	Geldvermögen privater Haushalte nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren	36
3.5	Geldvermögen privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	37
4.	Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte 2023	38
4.1	Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach Gebiet	38
4.2	Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach Haushaltsgröße	39
4.3	Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen	40
4.4	Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren	41
4.5	Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	42
5.	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte 2023	43
5.1	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Art des Eigentums	43
5.2	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Verkehrswert sowie Restschuld	44
5.3	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach der Haushaltsgröße	45
5.4	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen	46
5.5	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren	47
5.6	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	48

Vorbemerkungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – kurz EVS genannt – findet in der Regel alle fünf Jahre statt. Im Jahr 2023 wurde sie wie in allen neuen Bundesländern zum siebten Mal durchgeführt – erstmalig 1993. Die Teilnahme an der EVS ist freiwillig. Grundlage für die Auswahl der Haushalte war ein Quotenplan, in dem die Zahl der zu befragenden Haushalte nach den Merkmalen „Haushaltstyp“, „monatliches Haushaltsnettoeinkommen“ und „soziale Stellung der Haupteinkommenspersonen“ vorgegeben war. Die Quotenstichprobe beträgt brutto etwa 0,2 Prozent aller privaten Haushalte. Für Deutschland sind das ca. 60 000 und für Thüringen ca. 2 000 Haushalte.

Für die EVS 2023 wurden einige Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren vorgenommen. Die Erhebung der Daten erfolgte 2023 über bis zu fünf Erhebungsunterlagen: „Personenfragebogen“, „Haushaltsfragebogen“, „Geld- und Sachvermögen“, „Tägliche Ausgaben“ und „Feinaufzeichnung zu Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (NGT)“. In diesem Bericht sind die Ergebnisse zu den „Geld- und Sachvermögen“ enthalten. Dafür wurden Immobilien- und Geldvermögen, Schulden, Erbschaften, Schenkungen und Lotteriegewinne sowie die Einkommen von Selbstständigen erhoben. Bis einschließlich 2018 erfolgte die Erhebung der „Geld- und Sachvermögen“ zum 1. Januar des Jahres. Seit der EVS 2023 gibt es diesen Stichtagbezug nicht mehr.

Durch die Veränderungen im Jahr 2023 kann es zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren kommen. Bei der „sozialen Stellung der Haupteinkommensperson“ kam es über die Jahre zu vielen Änderungen. Ab dem Jahr 2023 werden Beamte, Arbeiter und Angestellte nicht mehr getrennt erhoben, sie fallen nun alle unter die Kategorie der Arbeitnehmer.

Die Ergebnisse zur Vermögensverteilung sind von einer Unterrepräsentanz besonders einkommensstarker bzw. reicher und sehr reicher Haushalte betroffen. Da diese Haushalte einen großen Anteil am Gesamtvermögen besitzen, kann die EVS die tatsächliche Vermögenskonzentration in Thüringen nicht abbilden. Weiterhin werden in der EVS nicht alle Bestandteile des Vermögens abgefragt, um die Befragten nicht zu stark zu belasten. Relevant ist außerdem, dass der Quotenplan auf die Erhebung der wichtigsten Zielvariablen ausgerichtet ist (Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte). Für die Erhebung von Vermögen und Schulden privater Haushalte kann dies Einschränkungen mit sich bringen. Zusammenfassend bedeutet das, die EVS ist nicht uneingeschränkt geeignet, Aussagen zur Vermögensverteilung zu liefern.

Ergebnisse der EVS zu durchschnittlichen Vermögen und Schulden privater Haushalte können maßgeblich durch Extremwerte beeinflusst sein. Bereits wenige Ausreißer können Mittelwerte deutlich nach oben ziehen. Das gilt insbesondere für kleinere Populationsgruppen wie z. B. Alleinerziehendenhaushalte, Arbeitslosenhaushalte oder Haushalte in bestimmten Einkommensklassen.

Weitere Informationen zur Neugestaltung der EVS:
www.evs2023.de

Qualitätsbericht:
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/einfuehrung.html>

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S.1768), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Methodische Hinweise

Die Daten der EVS 2018 werden getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet. Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit bekannten Daten in der Grundgesamtheit übereinstimmen. Bei der Hochrechnung auf Bundesebene werden besonders viele Strukturdaten (wie zum Beispiel Haushaltstyp, soziale Stellung und Alter der Haupteinkommenspersonen, Haushaltsnettoeinkommensklasse, Haushaltsgröße) berücksichtigt.

Für die Länderergebnisse, die mit dem Länderfaktor erstellt werden, werden weniger Merkmale, dafür aber die landesspezifischen Daten einbezogen. Damit wird gewährleistet, dass die hochgerechneten Länderergebnisse im Hinblick auf die verwendeten Merkmale mit den bekannten Länderwerten in der Grundgesamtheit übereinstimmen.

Nachstehend ist der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses und der Zahl der erfassten Haushalte je Tabellenfeld ersichtlich.

Zahl der erfassten Haushalte	Näherungswert für relativen Standardfehler in %
4	50,0
9	33,3
16	25,0
25	20,0
36	16,7
50	14,2
100	10,0
500	4,5
1000	3,2

Auf den Nachweis der Ergebnisse wurde bei einem relativen Standardfehler von mehr als 20% verzichtet, d. h. bei weniger als 25 erfassten Haushalten in diesem Tabellenfeld. Dies wird durch einen Schrägstrich gekennzeichnet. Bei 25 bis unter 100 erfassten Haushalten in einem Tabellenfeld wird durch eine Klammer auf den relativen Standardfehler zwischen 10 % und 20 % hingewiesen. Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Begriffliche Erläuterungen

Haushalt, Haushaltsgröße

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen, auch familienfremden Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich alleine wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Haupteinkommensperson

Durch die Festlegung der Haupteinkommensperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensperson gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Hier und bei den nachfolgenden Personengruppen sind unter der sprachlich maskulinen Form stets alle Geschlechter zu verstehen (männlich, weiblich, divers).

Soziale Stellung der Haupteinkommensperson

Die soziale Stellung der Haupteinkommensperson richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte stammt. Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen. Die Haupteinkommensperson kann sein: Landwirt, Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger, Beamter, Angestellter, Arbeiter, Arbeitsloser, Nichterwerbstätiger.

In der Darstellung der Ergebnisse erfolgte eine Zusammenfassung der Haushalte von Landwirten, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen zur Gruppe der Selbstständigen.

Außerdem werden Beamte, Angestellte und Arbeiter zur Gruppe der Arbeitnehmer zusammengefasst.

Landwirt

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Den Haushalten von Landwirten zugerechnet werden auch die Haushalte, deren Einkommen überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen.

Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls dazu.

Arbeitnehmer

In dieser Gruppe werden Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammengefasst.

Beamter

Alle Beamten des Bundes, auch in Altersteilzeit (Berufs- und Zeitsoldaten, Beamte der Bundespolizei), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen und Evangelischen Kirche.

Angestellter

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, auch in Altersteilzeit. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännisch und technisch Auszubildende sowie Personen im Bundesfreiwilligendienst bzw. im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr.

Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode.

Angestellter/Arbeiter

Angestellter und Arbeiter werden ab 2018 in eine Gruppe zusammengefasst. Ab 2023 ist nur noch die Kategorie der Arbeitnehmer enthalten.

Arbeitsloser

Arbeitslos sind Arbeitnehmer, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben und Leistungen vom Arbeitsamt beziehen. Arbeit Suchende, die keine Leistungen vom Arbeitsamt beziehen oder in Anspruch nehmen können, zählen zu den Nichterwerbstätigen.

Nichterwerbstätiger

Zusammenfassung der Haushalte von Pensionären, Rentnern, Sozialhilfeempfängern, Altenteilern, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehenden Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren. In der Darstellung der Ergebnisse erfolgt eine Zusammenfassung der Haushalte von Rentnern und Pensionären zur Gruppe „im Ruhestand“.

Bei Haupteinkommenspersonen, die sich in Elternzeit (Erziehungsurlaub) befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und ihren Arbeitsvertrag nicht gekündigt haben, gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes; ansonsten sind diese den „Nichterwerbstätigen“ zuzuordnen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als die Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder; alle Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist.

Bausparguthaben

Angespartes Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen (einschließlich Zinsen und staatliche Zulagen).

Sparguthaben/Einzahlung auf Sparbücher

Unbefristet bei Banken und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die nicht für den täglichen Zahlungsverkehr bestimmt sind (einschließlich Zinsen).

Tagesgeldguthaben

Unbefristet bei Banken und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die meist nicht für den täglichen Zahlungsverkehr bestimmt sind (einschließlich Zinsen).

Sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen

Das sind Fest- und Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute.

Wertpapiere

Hierzu zählen Aktien, Rentenwerte, Investmentfonds sowie sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.

Aktien

Aktien sind in- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.

Rentenwerte

Hierzu gehören laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Aussteller der Wertpapiere). Im Einzelnen sind dies Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen (einschließlich Zertifikate), staatliche Schuldtitel (z. B. Bundes-, Länder- bzw. Stadtanleihen, Bundesobligationen sowie -schatzbriefe) und Industrieobligationen.

Investmentfonds

Hierzu zählen von Kapitalanlagegesellschaften verwaltete Fonds, wie z. B. Aktienfonds (Beteiligungspapiere in- und ausländischer Aktiengesellschaften), Immobilienfonds (offene und geschlossene Fonds), Rentenfonds (verschiedene festverzinsliche Wertpapiere), Geldmarktfonds (Termingelder, Schuldscheindarlehen), sonstige Fonds (Mischfonds, Indexfonds, AS-Fonds, Dachfonds, Hedge-Fonds).

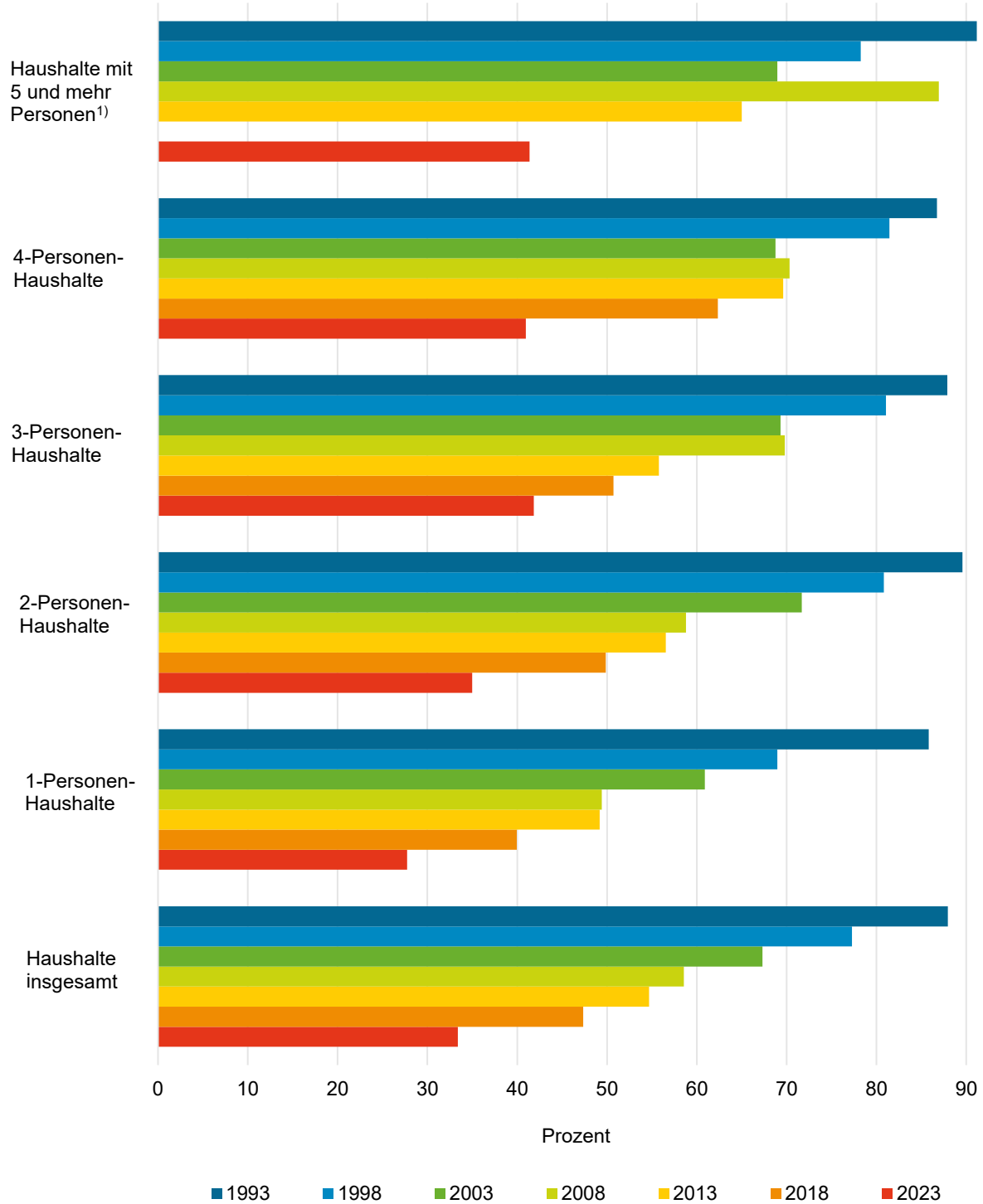
Sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen

Das sind Anteile an Unternehmen, soweit diese keine Aktiengesellschaften sind (z. B. Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), auch Timesharing.

Versicherungsguthaben

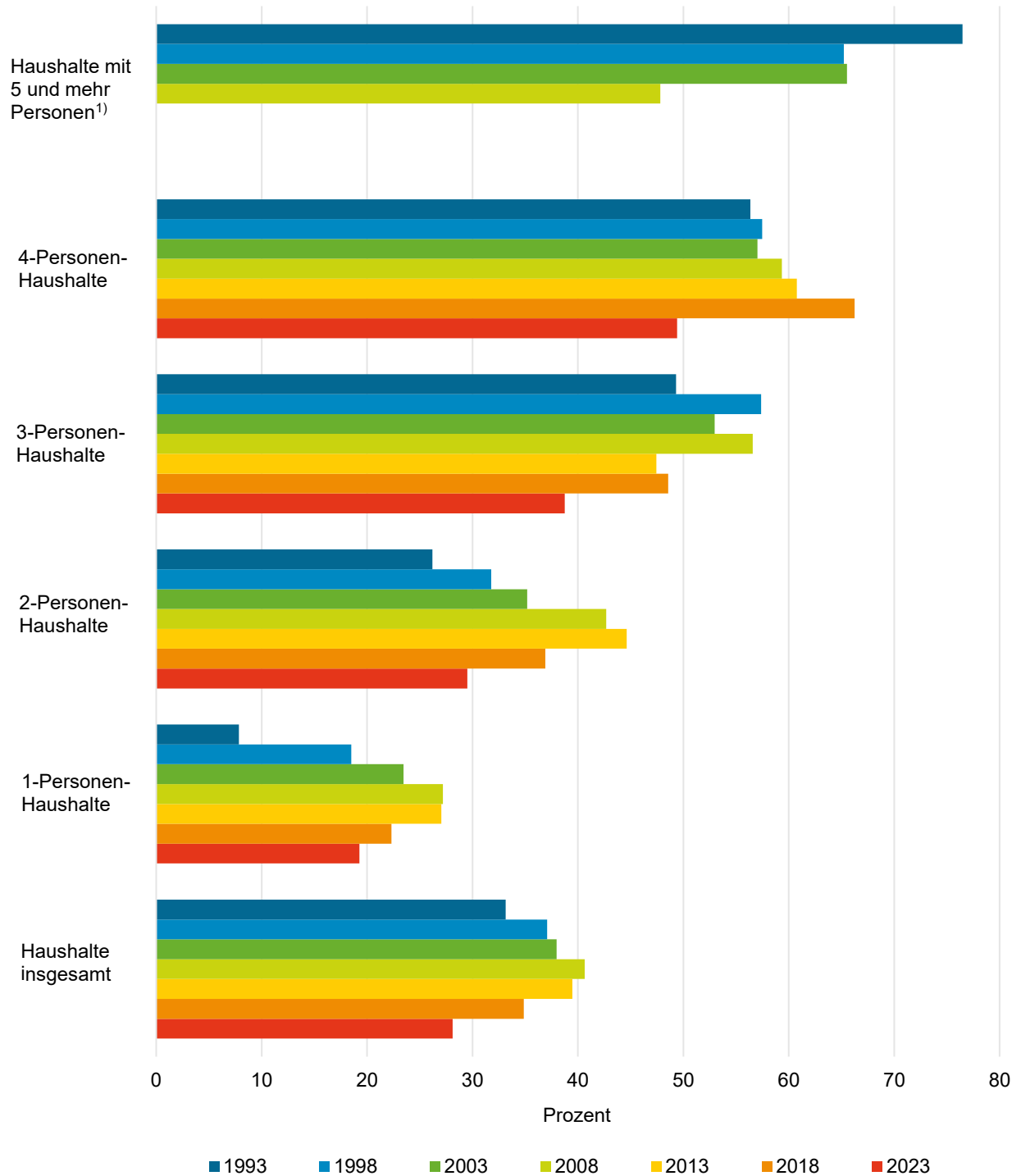
Einbezogen sind die Angaben zu Lebens- und privaten Rentenversicherungen (mit und ohne Zusatzversicherungen wie z. B. Unfall- bzw. Berufsunfähigkeitszusatzversicherungen). Dazu zählen Kapitallebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall, Kapitallebensversicherungen für „zwei verbundene Leben“, fondsgebundene und vermögensbildende Lebensversicherungen, ferner Sterbegeld-, Ausbildungs-, und Lebensversicherungen mit Teilauszahlungen. Unberücksichtigt bleiben Risikolebens-, Kinderunfallversicherungen, betriebliche Altersversorgungen einschließlich Direktversicherungen, Sterbekassen, Teilhaberversicherungen, Vorsorgezusagen mit Rückdeckung, Unfallversicherungen ohne Kombination mit einer o.g. Lebensversicherungsart, Hausrat- und Haftpflichtversicherungen jeglicher Art.

1. Anteil privater Haushalte mit Sparguthaben an allen privaten Haushalten 1993, 1998, 2003, 2008, 2013, 2018 und 2023 nach Haushaltsgröße



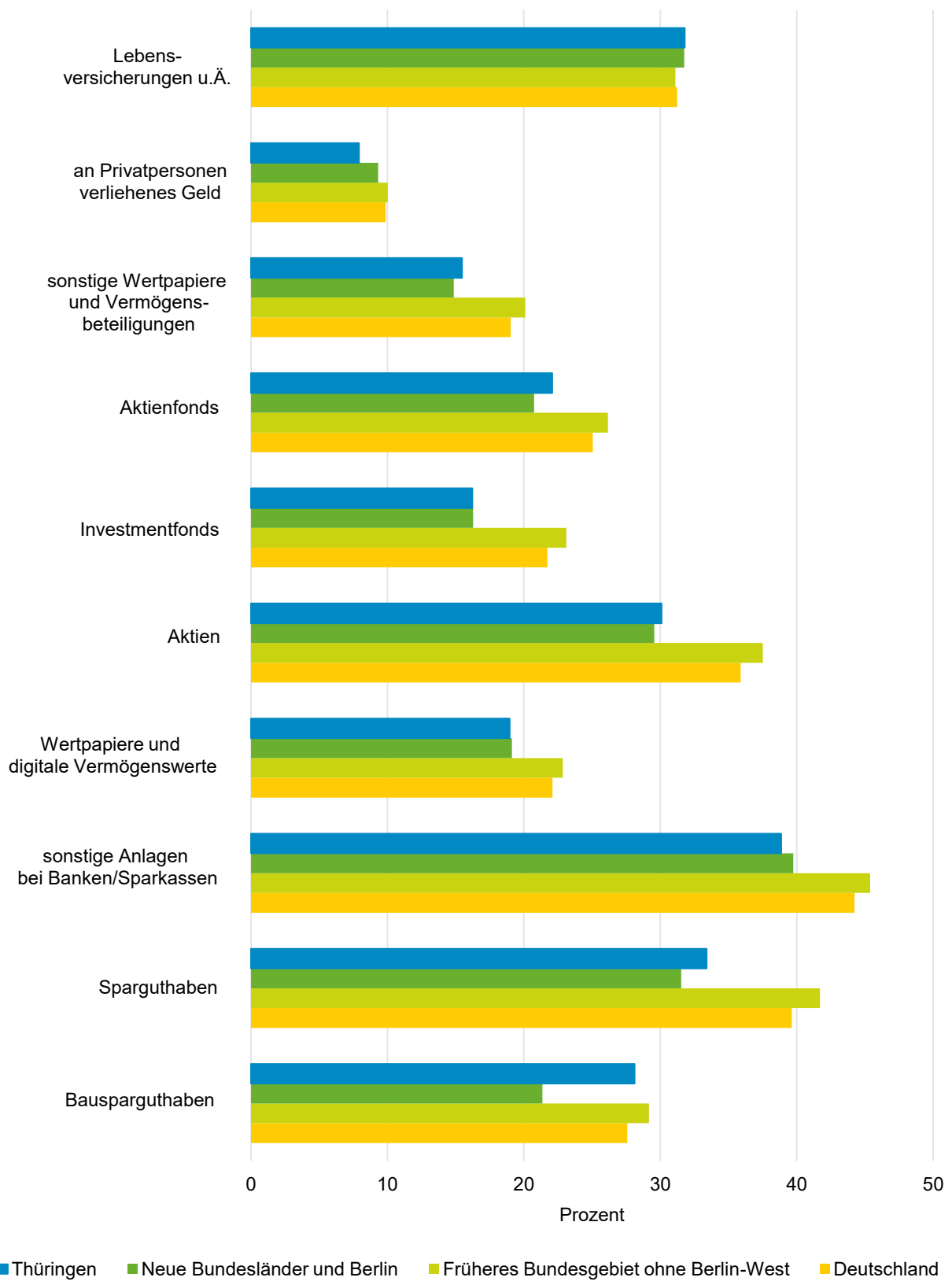
¹⁾ Bei fehlenden Angaben Zahlenwert nicht sicher genug.

2. Anteil privater Haushalte mit Bausparguthaben an allen privaten Haushalten 1993, 1998, 2003, 2008, 2013, 2018 und 2023 nach Haushaltsgröße

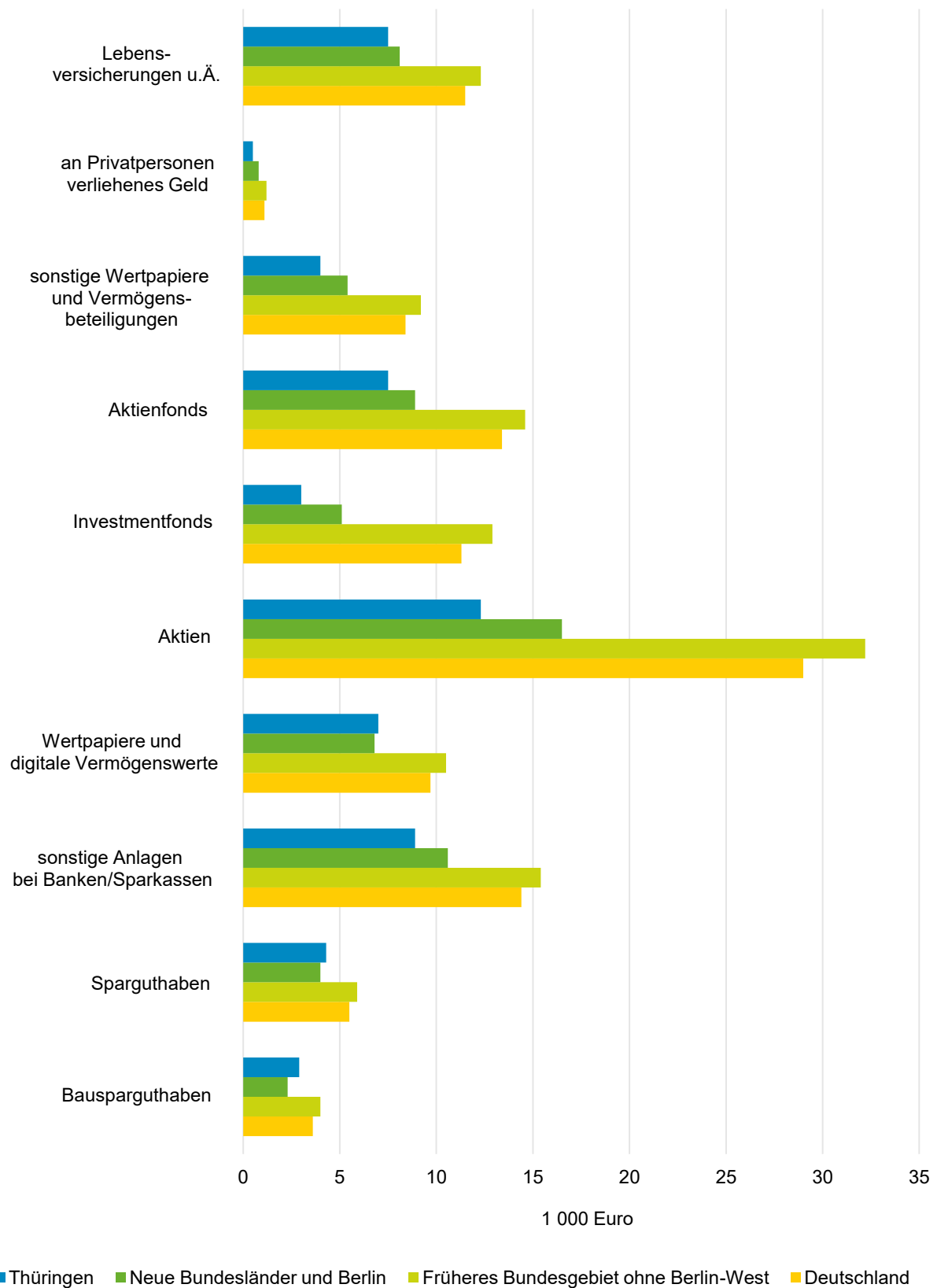


¹⁾ Bei fehlenden Angaben Zahlenwert nicht sicher genug.

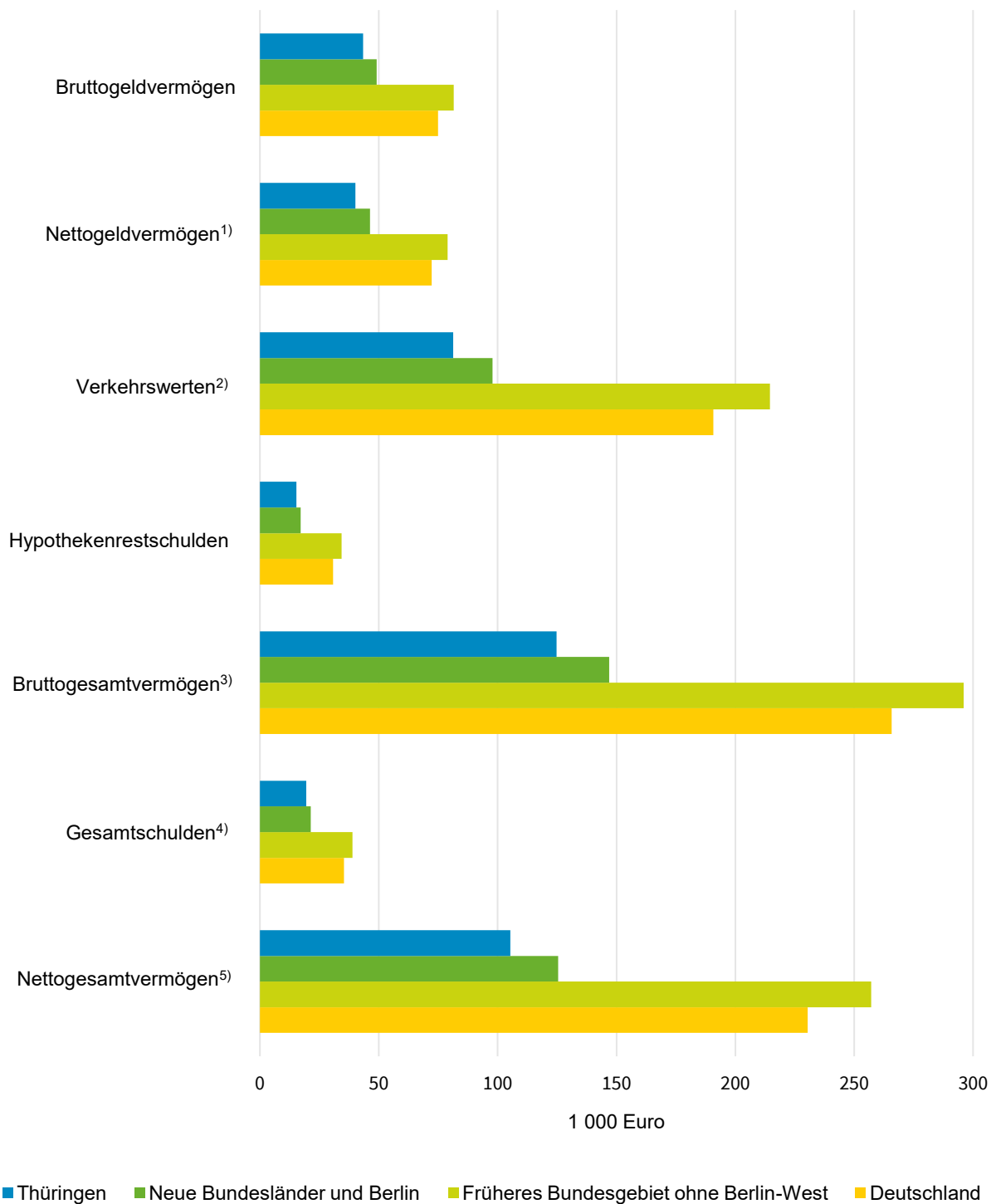
3. Anteil privater Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen an allen privaten Haushalten 2023 nach Gebiet



4. Durchschnittliches Bruttovermögen 2023 je Haushalt und Vermögensform nach Gebiet in 1 000 Euro



5. Durchschnittliche Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach Gebiet in 1 000 Euro



1) Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden (Aus-/Weiterbildungskreditschulden).

2) Geschätzte Werte.

3) Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert.

4) Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden sowie sonstigen Verbindlichkeiten.

5) Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden.

1. Vergleich der Ergebnisse 1993, 1998, 2003, 2008, 2013, 2018 und 2023

1.1 Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltsgröße

Merkmal	Jahr	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr

Haushalte insgesamt							
Anzahl in 1 000	1993	1 053	268	355	215	181	(34)
	1998	1 065	319	365	190	167	(23)
	2003	1 095	358	378	202	128	(29)
	2008	1 129	423	410	182	91	(23)
	2013	1 112	429	428	156	79	(20)
	2018	1 090	448	401	140	77	(25)
	2023	1 060	436	383	129	83	(29)

Haushalte mit Sparguthaben							
Anzahl in 1 000	1993	926	230	318	189	157	(31)
	1998	823	220	295	154	136	(18)
	2003	737	218	271	140	88	(20)
	2008	661	209	241	127	64	(20)
	2013	608	211	242	87	55	(13)
	2018	516	179	200	(71)	(48)	/
	2023	354	121	134	(54)	(34)	(12)
Anteil ¹⁾ in Prozent	1993	87,9	85,8	89,6	87,9	86,7	(91,2)
	1998	77,3	69,0	80,8	81,1	81,4	(78,3)
	2003	67,3	60,9	71,7	69,3	68,8	(69,0)
	2008	58,5	49,4	58,8	69,8	70,3	(87,0)
	2013	54,7	49,2	56,5	55,8	69,6	(65,0)
	2018	47,3	40,0	49,9	(50,7)	(62,3)	/
	2023	33,4	27,8	35,0	(41,9)	(41,0)	(41,4)
Durchschnittliches Guthaben ²⁾ in 1 000 EUR	1993	4,3	3,0	5,1	3,8	5,0	(6,1)
	1998	5,3	3,2	6,3	6,4	5,6	(4,6)
	2003	5,0	3,7	6,5	4,9	4,3	(4,3)
	2008	4,8	3,2	6,0	5,6	5,0	(3,9)
	2013	5,7	4,0	7,1	5,9	5,9	(8,1)
	2018	5,5	4,3	6,3	(3,5)	(6,9)	/
	2023	4,3	2,7	4,8	(4,0)	(11,7)	(2,3)

¹⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

²⁾ Je Haushalt und Vermögensart.

Noch: 1.1 Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltsgröße

Merkmal	Jahr	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt							
Anzahl in 1 000	1993	1 053	268	355	215	181	(34)
	1998	1 065	319	365	190	167	(23)
	2003	1 095	358	378	202	128	(29)
	2008	1 129	423	410	182	91	(23)
	2013	1 112	429	428	156	79	(20)
	2018	1 090	448	401	140	77	(25)
	2023	1 060	436	383	129	83	(29)
Haushalte mit Bausparguthaben							
Anzahl in 1 000	1993	349	(21)	93	(106)	102	(26)
	1998	395	(59)	116	109	96	(15)
	2003	416	84	133	107	73	(19)
	2008	459	115	175	103	54	(11)
	2013	439	116	191	74	48	/
	2018	380	100	148	68	(51)	/
	2023	298	84	113	(50)	(41)	/
Anteil ¹⁾ in Prozent	1993	33,1	(7,8)	26,2	(49,3)	56,4	(76,5)
	1998	37,1	(18,5)	31,8	57,4	57,5	(65,2)
	2003	38,0	23,5	35,2	53,0	57,0	(65,5)
	2008	40,7	27,2	42,7	56,6	59,3	(47,8)
	2013	39,5	27,0	44,6	47,4	60,8	/
	2018	34,9	22,3	36,9	48,6	(66,2)	/
	2023	28,1	19,3	29,5	(38,8)	(49,4)	/
Durchschnittliches Guthaben ²⁾ in 1 000 EUR	1993	4,0	(2,8)	3,3	(4,1)	4,6	(4,0)
	1998	1,7	(0,4)	1,2	3,4	3,2	(3,0)
	2003	2,0	0,7	1,8	3,3	3,7	(4,8)
	2008	2,7	1,3	2,6	4,8	4,5	(6,6)
	2013	2,7	1,3	3,2	3,9	5,1	/
	2018	2,9	1,5	3,1	5,1	(6,1)	/
	2023	2,9	1,8	2,9	(3,4)	(7,7)	/

¹⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

²⁾ Je Haushalt und Vermögensart.

1.2 Geldvermögen privater Haushalte nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen							
			Selbstständige ¹⁾	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte/ Arbeiter	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Nicht-erwerbs-tätige
Haushalte insgesamt										
Anzahl in 1 000	1993	1 053	(53)	(11)	210	261	.	.	.	425
	1998	1 065	(39)	(18)	303	237	.	.	.	372
	2003	1 095	58	28	266	235	.	.	102	407
	2008	1 129	(69)	36	270	241	.	.	140	373
	2013	1 112	(74)	33	311	222	533	.	(72)	399
	2018	1 090	(63)	32	.	.	549	.	(48)	399
	2023	1 060	(52)	.	.	.	.	554	(40)	415
Haushalte mit Sparguthaben										
Anzahl in 1 000	1993	926	(43)	(10)	189	218	.	.	.	393
	1998	823	(31)	(14)	254	186	.	.	.	282
	2003	737	(28)	(19)	177	158	.	.	54	300
	2008	661	(44)	(21)	169	154	.	.	(48)	226
	2013	608	(34)	(17)	178	127	305	.	/	234
	2018	516	/	(13)	.	.	270	.	/	202
	2023	354	/	.	.	.	.	203	/	132
Anteil ²⁾ in Prozent	1993	87,9	(81,1)	(90,9)	90,0	83,5	.	.	.	92,5
	1998	77,3	(79,5)	(77,8)	83,8	78,5	.	.	.	75,8
	2003	67,3	(48,3)	(67,9)	66,5	67,2	.	.	52,9	73,7
	2008	58,5	(63,8)	(58,3)	62,6	63,9	.	.	(34,3)	60,6
	2013	54,7	(45,9)	(51,5)	57,2	57,2	57,2	.	/	58,6
	2018	47,3	/	(40,6)	.	.	49,2	.	/	50,6
	2023	33,4	/	.	.	.	.	36,6	/	31,8
Durchschnittliches Guthaben ³⁾ in 1 000 EUR	1993	4,3	(4,1)	(5,6)	4,5	3,7	.	.	.	4,8
	1998	5,3	(4,8)	(5,8)	6,3	4,0	.	.	.	5,8
	2003	5,0	(2,7)	(4,6)	4,3	3,9	.	.	1,7	7,2
	2008	4,8	(5,3)	(4,7)	4,3	4,6	.	.	(0,7)	6,6
	2013	5,7	(3,4)	(7,4)	5,5	4,6	5,2	.	/	7,4
	2018	5,5	/	(4,6)	.	.	4,7	.	/	6,9
	2023	4,3	/	.	.	.	.	4,0	/	5,0

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte beziehungsweise -wirtinnen.

²⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

³⁾ Je Haushalt und Vermögensart.

Noch: 1.2 Geldvermögen privater Haushalte nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen							
			Selbstständige ¹⁾	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte/Arbeiter	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Nicht-erwerbs-tätige
Haushalte insgesamt										
Anzahl in 1 000	1993	1 053	(53)	(11)	210	261	.	.	.	425
	1998	1 065	(39)	(18)	303	237	.	.	.	372
	2003	1 095	58	28	266	235	.	.	102	407
	2008	1 129	(69)	36	270	241	.	.	140	373
	2013	1 112	(74)	33	311	222	533	.	(72)	399
	2018	1 090	(63)	32	.	.	549	.	(48)	399
	2023	1 060	(52)	.	.	.	.	554	(40)	415
Haushalte mit Bausparguthaben										
Anzahl in 1 000	1993	349	/	/	109	(137)	.	.	.	(43)
	1998	395	(18)	(11)	172	118	.	.	.	57
	2003	416	(23)	(15)	137	118	.	.	(24)	99
	2008	459	(33)	(23)	129	130	.	.	(18)	124
	2013	439	(35)	(19)	147	106	253	.	/	119
	2018	380	/	(21)	.	.	225	.	/	106
	2023	298	/	.	.	.	.	199	/	(87)
Anteil ²⁾ in Prozent	1993	33,1	/	/	51,9	(52,5)	.	.	.	(10,1)
	1998	37,1	(46,2)	(61,1)	56,8	49,8	.	.	.	15,3
	2003	38,0	(39,7)	(53,6)	51,5	50,2	.	.	(23,5)	24,3
	2008	40,7	(47,8)	(63,9)	47,8	53,9	.	.	(12,9)	33,2
	2013	39,5	(47,3)	(57,6)	47,3	47,7	47,5	.	/	29,8
	2018	34,9	/	(65,6)	.	.	41,0	.	/	26,6
	2023	28,1	/	.	.	.	.	35,9	/	(21,0)
Durchschnittliches Guthaben ³⁾ in 1 000 EUR	1993	4,0	/	/	3,9	(4,4)	.	.	.	(3,4)
	1998	1,7	(4,3)	(2,7)	2,7	2,1	.	.	.	0,4
	2003	2,0	(3,0)	(3,8)	3,2	2,6	.	.	(0,8)	1,0
	2008	2,7	(6,0)	(6,6)	3,0	3,4	.	.	(0,3)	1,9
	2013	2,7	(2,3)	(5,1)	3,7	3,0	3,4	.	/	2,0
	2018	2,9	/	(6,9)	.	.	3,3	.	/	2,3
	2023	2,9	/	.	.	.	.	3,6	/	(2,3)

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte beziehungsweise -wirtinnen.

²⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

³⁾ Je Haushalt und Vermögensart.

1.3 Geldvermögen privater Haushalte nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)				
			Allein- erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare mit Kind(ern) ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern) ¹⁾	
						1	2
Haushalte insgesamt							
Anzahl in 1 000	1993 ²⁾	1 053	(61)	(43)	353	177	152
	1998	1 065	45	(29)	197	.	.
	2003	1 095	(45)	(34)	176	95	68
	2008	1 129	(40)	(34)	122	71	(43)
	2013	1 112	(38)	(30)	125	64	49
	2018	1 090	(44)	(34)	130	70	48
	2023	1 060	44	(24)	141	62	60
	Haushalte mit Sparguthaben						
Anzahl in 1 000	1993 ²⁾	926	(52)	(38)	312	155	135
	1998	823	(30)	(21)	154	.	.
	2003	737	(34)	(24)	123	66	48
	2008	661	(25)	(21)	95	53	(34)
	2013	608	(22)	(17)	82	(38)	(36)
	2018	516	(24)	(19)	75	(39)	(30)
	2023	354	(16)	(8)	61	(28)	(24)
	Anteil ³⁾ in Prozent	1993 ²⁾	87,9	(85,2)	(88,4)	88,4	87,6
1998		77,3	(66,7)	(72,4)	78,2	.	.
2003		67,3	(75,6)	(70,6)	69,9	69,5	70,6
2008		58,5	(62,5)	(61,8)	77,9	74,6	(79,1)
2013		54,7	(57,9)	(56,7)	65,6	(59,4)	(73,5)
2018		47,3	(54,5)	(55,9)	57,7	(55,7)	(62,5)
2023		33,4	(36,4)	(33,3)	43,3	(45,2)	(40,0)
Durchschnittliches Guthaben ⁴⁾ in 1 000 EUR		1993 ²⁾	4,3	(2,1)	(2,0)	.	3,8
	1998	5,3	(2,9)	(3,2)	5,3	.	.
	2003	5,0	(1,3)	(1,0)	4,4	4,7	4,2
	2008	4,8	(1,6)	(1,6)	3,6	2,8	(4,8)
	2013	5,7	(1,4)	(1,4)	4,4	(3,2)	(5,5)
	2018	5,5	(1,9)	(2,0)	3,5	(2,6)	(4,0)
	2023	4,3	(2,3)	(2,1)	4,0	(3,6)	(4,9)

¹⁾ Kind(er) der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- beziehungsweise Lebenspartner und -partnerinnen.

²⁾ 1993 wurden ledige Kinder ohne Altersbegrenzung erfragt.

³⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

⁴⁾ Je Haushalt und Vermögensart.

Noch: 1.3 Geldvermögen privater Haushalte nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)				
			Allein- erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare mit Kind(ern) ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern) ¹⁾	
						1	2
Haushalte insgesamt							
Anzahl in 1 000	1993 ²⁾	1 053	(61)	(43)	353	177	152
	1998	1 065	45	(29)	197	.	.
	2003	1 095	(45)	(34)	176	95	68
	2008	1 129	(40)	(34)	122	71	(43)
	2013	1 112	(38)	(30)	125	64	49
	2018	1 090	(44)	(34)	130	70	48
	2023	1 060	44	(24)	141	62	60
	Haushalte mit Bausparguthaben						
Anzahl in 1 000	1993 ²⁾	349	/	/	.	(87)	97
	1998	395	(9)	/	111	.	.
	2003	416	/	/	94	50	(36)
	2008	459	(13)	/	63	(35)	(23)
	2013	439	(14)	/	65	(30)	(29)
	2018	380	/	/	77	(35)	(35)
	2023	298	(10)	(5)	59	(24)	(30)
	Anteil ³⁾ in Prozent	1993 ²⁾	33,1	/	/	.	(49,2)
1998		37,1	(20,0)	/	56,3	.	.
2003		38,0	/	/	53,4	52,6	(52,9)
2008		40,7	(32,5)	/	51,6	(49,3)	(53,5)
2013		39,5	(36,8)	/	52,0	(46,9)	(59,2)
2018		34,9	/	/	59,2	(50,0)	(72,9)
2023		28,1	(22,7)	(20,8)	41,8	(38,7)	(50,0)
Durchschnittliches Guthaben ⁴⁾ in 1 000 EUR		1993 ²⁾	4,0	/	/	.	(4,3)
	1998	1,7	(0,6)	/	2,6	.	.
	2003	2,0	/	/	3,2	3,3	(3,0)
	2008	2,7	(1,1)	/	4,1	(3,2)	(4,5)
	2013	2,7	(0,9)	/	3,7	(2,9)	(4,9)
	2018	2,9	/	/	5,7	(5,4)	(5,9)
	2023	2,9	(1,7)	(1,2)	5,3	(3,6)	(7,8)

¹⁾ Kind(er) der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- beziehungsweise Lebenspartner und -partnerinnen.

²⁾ 1993 wurden ledige Kinder ohne Altersbegrenzung erfragt.

³⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

⁴⁾ Je Haushalt und Vermögensart.

1.4 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Merkmal	1993		1998		2003	
	Haushalte	Anteil an Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an Haushalten insgesamt
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte insgesamt	1 052	100	1 076	100	1 095	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	368	35,0	423	39,3	521	47,6
unbebaute Grundstücke	(65)	(6,2)	76	7,1	110	10,0
gekauft	.	.	(24)	(2,2)	48	4,4
geerbt/ geschenkt	.	.	55	5,1	67	6,1
Einfamilienhäuser	287 ¹⁾	27,3 ¹⁾	264	24,5	319	29,1
gebaut/ gekauft	.	.	186	17,3	239	21,8
geerbt/ geschenkt	134 ¹⁾	12,7 ¹⁾	80	7,4	90	8,2
Zweifamilienhäuser	.	.	(49)	(4,6)	69	6,3
gebaut/ gekauft	.	.	(20)	(1,9)	(33)	(3,0)
geerbt/ geschenkt	.	.	(29)	(2,7)	(38)	(3,5)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	/	(16)	(1,5)	(26)	(2,4)
gebaut/ gekauft	.	.	(10)	(0,9)	(16)	(1,5)
geerbt/ geschenkt	/	/	/	/	/	/
Eigentumswohnungen	/	/	42	3,9	50	4,6
gebaut/ gekauft	.	.	39	3,6	46	4,2
geerbt/ geschenkt	/	/	/	/	/	/
sonstige Gebäude	(69)	(6,6)	50	4,6	85	7,8
gebaut/ gekauft	.	.	(36)	(3,3)	64	5,8
geerbt/ geschenkt	.	.	(16)	(1,5)	(22)	(2,0)

¹⁾ 1993 wurde nicht nach Ein- und Zweifamilienhäusern differenziert.

nach Art des Eigentums und des Erwerbs

2008		2013		2018		2023	
Haushalte	Anteil an Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an Haushalten insgesamt
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1 129	100	1 112	100	1 090	100	1 060	100
556	49,2	540	48,6	572	52,5	478	45,1
91	8,1	70	6,3	94	8,6	93	8,8
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
364	32,2	362	32,6	396	36,3	345	32,5
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
54	4,8	61	5,5	(50)	(4,6)	(37)	(3,5)
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
(20)	(1,8)	(20)	(1,8)	(17)	(1,6)	/	/
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
59	5,2	71	6,4	72	6,6	(61)	(5,8)
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
101	8,9	81	7,3	79	7,2	(48)	(4,5)
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.

1.5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Gebiet

Merkmal	Jahr	Thüringen	Neue Bundesländer und Berlin ¹⁾	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West ¹⁾
Haushalte insgesamt				
Anzahl in 1 000	1998	1 076	6 783	29 921
	2003	1 095	7 070	30 861
	2008	1 129	7 306	31 770
	2013	1 112	8 592	31 440
	2018	1 090	8 403	32 193
	2023	1 060	8 295	32 541
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz				
Anzahl in 1 000	1998	423	2 261	14 303
	2003	521	2 768	15 756
	2008	556	2 851	15 914
	2013	540	3 199	15 816
	2018	572	3 225	16 065
	2023	478	3 161	16 135
Anteil an Haushalten ²⁾ insgesamt in %	1998	39,3	33,3	47,8
	2003	47,6	39,2	51,1
	2008	49,2	39,0	50,1
	2013	48,6	37,2	50,3
	2018	52,5	38,4	49,9
	2023	45,1	38,1	49,6

¹⁾ Vor der EVS 2013 gehörte Berlin-West zum früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost gehörte zu den neuen Ländern.

²⁾ Anteil der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

Noch: 1.5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Gebietsständen

Merkmal	Jahr	Thüringen	Neue Bundesländer und Berlin ¹⁾	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West ¹⁾
Haushalte mit Restschuld³⁾				
Anzahl in 1 000	1998	218	1 134	7 766
	2003	241	1 400	8 679
	2008	250	1 348	8 691
	2013	210	1 456	8 752
	2018	209	1 358	8 294
	2023	184	1 268	7 886
Anteil an Haushalten ²⁾ insgesamt in %	1998	20,3	16,7	26,0
	2003	22,0	19,8	28,1
	2008	22,1	18,5	27,4
	2013	18,9	16,9	27,8
	2018	19,2	16,2	25,8
	2023	17,4	15,3	24,2
Anteil an Haushalten ⁴⁾ mit Haus- und Grundbesitz in %	1998	51,5	50,2	54,3
	2003	46,3	50,6	55,1
	2008	45,0	47,3	54,6
	2013	38,9	45,5	55,3
	2018	36,5	42,1	51,6
	2023	38,5	40,1	48,9

¹⁾ Vor der EVS 2013 gehörte Berlin-West zum früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost gehörte zu den neuen Ländern.

²⁾ Anteil der Haushalte mit Restschuld an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

³⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

⁴⁾ Bezogen auf "Haushalte mit Haus- und Grundbesitz".

1.6 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltsgröße

Merkmal	Jahr	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt							
Anzahl in 1 000	1998	1 076	323	360	186	179	(29)
	2003	1 095	358	378	202	128	(29)
	2008	1 129	423	410	182	91	(23)
	2013	1 112	429	428	156	79	(20)
	2018	1 090	448	401	140	77	(25)
	2023	1 060	436	383	129	83	(29)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz							
Anzahl in 1 000	1998	423	(46)	143	101	108	(25)
	2003	521	(64)	211	128	92	(26)
	2008	556	114	221	135	69	(17)
	2013	540	110	250	101	63	(15)
	2018	572	136	250	100	64	/
	2023	478	98	218	82	58	(22)
Anteil an Haushalten ¹⁾ insgesamt in %	1998	39,3	(14,2)	39,7	54,3	60,3	(86,2)
	2003	47,6	(17,9)	55,8	63,4	71,9	(89,7)
	2008	49,2	27,0	53,9	74,2	75,8	(73,9)
	2013	48,6	25,7	58,5	64,5	80,2	(78,1)
	2018	52,5	30,4	62,3	71,4	82,5	/
	2023	45,1	22,5	56,9	63,6	69,9	(75,9)

¹⁾ Bezogen auf "Haushalte insgesamt".

Noch: 1.6 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltsgröße

Merkmal	Jahr	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte mit Restschuld ²⁾							
Anzahl in 1 000	1998	218	/	57	60	76	(16)
	2003	241	/	72	72	64	(19)
	2008	250	(36)	74	75	50	(15)
	2013	210	/	77	61	(41)	/
	2018	209	(33)	67	(54)	(38)	/
	2023	184	(29)	59	(41)	(40)	(15)
Anteil an Haushalten ¹⁾ insgesamt in %	1998	20,3	/	15,8	32,3	42,5	(55,2)
	2003	22,0	/	19,0	35,6	50,0	(65,5)
	2008	22,1	(8,5)	18,0	41,2	54,9	(65,2)
	2013	18,9	/	17,9	39,0	(51,7)	/
	2018	19,2	(7,3)	16,7	(38,7)	(49,8)	/
	2023	17,4	(6,7)	15,4	(31,8)	(48,2)	(51,7)
Anteil an Haushalten ³⁾ mit Haus- und Grundbesitz in %	1998	51,5	/	39,9	59,4	70,4	(64,0)
	2003	46,3	/	34,1	56,3	69,6	(73,1)
	2008	45,0	(31,6)	33,5	55,6	72,5	(88,2)
	2013	38,9	/	30,8	60,4	(65,1)	/
	2018	36,5	(24,3)	26,8	(54,0)	(59,4)	/
	2023	38,5	(29,6)	27,1	(50,0)	(69,0)	(68,2)

¹⁾ Bezogen auf "Haushalte insgesamt".

²⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

³⁾ Bezogen auf "Haushalte mit Haus- und Grundbesitz".

1.7 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen							
			Selbstständige ¹⁾	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte/Arbeiter	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Nicht-erwerbs-tätige

Haushalte insgesamt

Anzahl in 1 000	1998	1 076	(52)	26	256	262	.	.	.	379
	2003	1 095	58	28	266	235	.	.	.	407
	2008	1 129	(69)	36	270	241	.	.	140	373
	2013	1 112	(74)	33	311	222	533	.	72	399
	2018	1 090	(63)	32	.	.	549	.	48	399
	2023	1 060	(52)	.	.	.	.	554	(40)	415

Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Anzahl in 1 000	1998	423	(30)	(11)	125	124	.	.	.	99
	2003	521	(42)	(19)	150	123	.	.	.	154
	2008	556	(53)	27	140	159	.	.	(26)	151
	2013	540	(45)	(21)	157	138	295	.	/	163
	2018	572	(51)	(24)	.	.	329	.	/	161
	2023	478	/	.	.	.	.	251	/	194
Anteil an Haushalten ²⁾ insgesamt in %	1998	39,3	(57,7)	(42,3)	48,8	47,3	.	.	.	26,1
	2003	47,6	(72,4)	(67,9)	56,4	52,3	.	.	.	37,8
	2008	49,2	(76,8)	75,0	51,9	66,0	.	.	(18,6)	40,5
	2013	48,6	(60,3)	(63,6)	50,4	62,3	55,3	.	/	40,8
	2018	52,5	(81,4)	(74,6)	.	.	60,0	.	/	40,4
	2023	45,1	/	.	.	.	.	45,3	/	46,7

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte beziehungsweise -wirtinnen.

²⁾ Bezogen auf "Haushalte insgesamt".

Noch: 1.7 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen							
			Selbstständige ¹⁾	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte/Arbeiter	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Nicht-erwerbs-tätige
Haushalte mit Restschuld ³⁾										
Anzahl in 1 000	1998	218	(20)	(9)	76	75	.	.	.	(19)
	2003	241	(30)	(13)	82	68	.	.	.	(32)
	2008	250	(34)	(17)	70	89	.	.	6	(35)
	2013	210	/	(13)	82	(71)	153	.	/	(19)
	2018	209	/	(14)	.	.	152	.	-	(20)
	2023	184	/	.	.	.	.	138	/	(33)
Anteil an Haushalten ²⁾ insgesamt in %	1998	20,3	(38,5)	(34,6)	29,7	28,6	.	.	.	(5,0)
	2003	22,0	(51,7)	(46,4)	30,8	28,9	.	.	.	(7,9)
	2008	22,1	(49,3)	(47,2)	25,9	36,9	.	.	4,3	(9,4)
	2013	18,9	/	(38,4)	26,3	(32,0)	28,7	.	/	(4,7)
	2018	19,2	/	(42,8)	.	.	27,7	.	-	(5,0)
	2023	17,4	/	.	.	.	.	24,9	/	(8,0)
Anteil an Haushalten ⁴⁾ mit Haus- und Grundbesitz in %	1998	51,5	(66,7)	(81,8)	60,8	60,5	.	.	.	(19,2)
	2003	46,3	(71,4)	(68,4)	54,7	55,3	.	.	.	(20,8)
	2008	45,0	(64,2)	(63,0)	50,0	56,0	.	.	(23,1)	(23,2)
	2013	38,9	/	(61,9)	52,2	(51,4)	51,9	.	/	(11,7)
	2018	36,5	/	(58,3)	.	.	46,2	.	-	(12,4)
	2023	38,5	/	.	.	.	.	55,0	/	(17,0)

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte beziehungsweise -wirtinnen.

²⁾ Bezogen auf "Haushalte insgesamt".

³⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

⁴⁾ Bezogen auf "Haushalte mit Haus- und Grundbesitz".

1.8 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) ¹⁾			
			Allein- erziehende ¹⁾	Paare mit Kind(ern) ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern) ¹⁾	
					1	2

Haushalte insgesamt

Anzahl in 1 000	1998	1 076	44	522	87	122
	2003	1 095	(45)	491	95	68
	2008	1 129	(40)	454	71	(43)
	2013	1 112	(38)	482	64	49
	2018	1 090	(44)	130	70	48
	2023	1 060	44	141	62	60

Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Anzahl in 1 000	1998	423	/	248	41	67
	2003	521	/	311	56	50
	2008	556	/	280	(44)	(31)
	2013	540	(12)	304	(35)	(38)
	2018	572	/	97	(46)	(40)
	2023	478	(12)	87	(33)	(40)
Anteil an Haushalten ²⁾ insgesamt in %	1998	39,3	/	47,5	47,3	54,9
	2003	47,6	/	63,3	58,9	73,5
	2008	49,2	/	61,7	(62,0)	(72,1)
	2013	48,6	(30,8)	63,2	(54,1)	(76,6)
	2018	52,5	/	74,7	(65,7)	(82,7)
	2023	45,1	(27,3)	61,7	(53,2)	(66,7)

¹⁾ Kind(er) der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- beziehungsweise Lebenspartner und -partnerinnen.

²⁾ Bezogen auf "Haushalte insgesamt".

Noch: 1.8 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz von Alleinerziehenden und
Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) ¹⁾			
			Allein- erziehende ¹⁾	Paare mit Kind(ern) ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern) ¹⁾	
					1	2

Haushalte mit Restschuld³⁾

Anzahl in 1 000	1998	218	/	131	(27)	48
	2003	241	/	142	(35)	(32)
	2008	250	/	62	(29)	(23)
	2013	210	/	120	(23)	(28)
	2018	209	/	64	(28)	(29)
	2023	184	/	66	(23)	(32)
Anteil an Haushalten ²⁾ insgesamt in %	1998	20,3	/	25,1	(31,0)	39,3
	2003	22,0	/	28,9	(36,8)	(47,1)
	2008	22,1	/	13,7	(40,8)	(53,5)
	2013	18,9	/	24,9	(35,9)	(57,1)
	2018	19,2	/	49,2	(40,0)	(60,4)
	2023	17,4	/	46,8	(37,1)	(53,3)
Anteil an Haushalten ⁴⁾ mit Haus- und Grundbesitz in %	1998	51,5	/	52,8	(65,9)	71,6
	2003	46,3	/	45,7	(62,5)	(64,0)
	2008	45,0	/	22,1	(65,9)	(74,2)
	2013	38,9	/	39,5	(65,7)	(73,7)
	2018	36,5	/	66,0	(60,9)	(72,5)
	2023	38,5	/	75,9	(69,7)	(80,0)

¹⁾ Kind(er) der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- beziehungsweise Lebenspartner und -partnerinnen.

²⁾ Bezogen auf "Haushalte insgesamt".

³⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

⁴⁾ Bezogen auf "Haushalte mit Haus- und Grundbesitz".

2. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen 2023
2.1 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach Gebiet

Merkmal	Thüringen	Neue Bundesländer und Berlin	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Deutschland
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	12 912	42 316	55 228
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	8 295	32 541	40 836
	Anzahl in 1 000			
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	6 632	27 394	34 026
hiervon: Bausparguthaben	298	1 772	9 490	11 262
Sparguthaben	354	2 615	13 572	16 188
Tagesgeldguthaben	412	3 297	14 766	18 063
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	201	1 587	7 438	9 025
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	319	2 452	12 207	14 659
hiervon: Aktien	172	1 351	7 523	8 874
Investmentfonds	234	1 721	8 510	10 231
hiervon: Aktienfonds	164	1 233	6 542	7 774
Immobilienfonds	(52)	326	1 614	1 941
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(39)	314	1 615	1 929
an Privatpersonen verliehenes Geld	84	773	3 258	4 031
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	337	2 634	10 125	12 759
	Anteil²⁾ in Prozent			
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	80,9	80,0	84,2	83,3
hiervon: Bausparguthaben	28,1	21,4	29,2	27,6
Sparguthaben	33,4	31,5	41,7	39,6
Tagesgeldguthaben	38,9	39,7	45,4	44,2
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	19,0	19,1	22,9	22,1
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	30,1	29,6	37,5	35,9
hiervon: Aktien	16,2	16,3	23,1	21,7
Investmentfonds	22,1	20,7	26,2	25,1
hiervon: Aktienfonds	15,5	14,9	20,1	19,0
Immobilienfonds	(4,9)	3,9	5,0	4,8
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3,7)	3,8	5,0	4,7
an Privatpersonen verliehenes Geld	7,9	9,3	10,0	9,9
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	31,8	31,8	31,1	31,2
	durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1 000 EUR			
Bruttogeldvermögen insgesamt	43,4	49,1	81,5	74,9
hiervon: Bausparguthaben	2,9	2,3	4,0	3,6
Sparguthaben	4,3	4,0	5,9	5,5
Tagesgeldguthaben	8,9	10,6	15,4	14,4
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	7,0	6,8	10,5	9,7
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	12,3	16,5	32,2	29,0
hiervon: Aktien	3,0	5,1	12,9	11,3
Investmentfonds	7,5	8,9	14,6	13,4
hiervon: Aktienfonds	4,0	5,4	9,2	8,4
Immobilienfonds	(1,3)	1,0	1,4	1,3
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(1,1)	1,3	2,1	2,0
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	0,8	1,2	1,1
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	7,5	8,1	12,3	11,5

¹⁾ Versicherungsguthaben von privaten Lebens- und Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

²⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

2.2 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach Haushaltsgröße

Merkmal	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	579	602	219	157	(64)
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	436	383	129	83	(29)
Anzahl in 1 000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	320	329	116	70	(23)
hiervon: Bausparguthaben	298	84	113	(50)	(41)	/
Sparguthaben	354	121	134	(54)	(34)	(12)
Tagesgeldguthaben	412	147	169	(50)	(36)	(10)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	201	(61)	93	(29)	(15)	/
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	319	118	121	(45)	(26)	/
hiervon: Aktien	172	62	65	(21)	(15)	/
Investmentfonds	234	85	90	(35)	(17)	/
hiervon: Aktienfonds	164	56	65	(25)	(14)	/
Immobilienfonds	(52)	/	(24)	/	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(39)	(19)	(14)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	84	(38)	(29)	/	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	337	119	118	(52)	(36)	(12)
Anteil²⁾ in Prozent						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	80,9	73,4	85,9	89,9	84,3	(79,3)
hiervon: Bausparguthaben	28,1	19,3	29,5	(38,8)	(49,4)	/
Sparguthaben	33,4	27,8	35,0	(41,9)	(41,0)	(41,4)
Tagesgeldguthaben	38,9	33,7	44,1	(38,8)	(43,4)	(34,5)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	19,0	(14,0)	24,3	(22,5)	(18,1)	/
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	30,1	27,1	31,6	(34,9)	(31,3)	/
hiervon: Aktien	16,2	14,2	17,0	(16,3)	(18,1)	/
Investmentfonds	22,1	19,5	23,5	(27,1)	(20,5)	/
hiervon: Aktienfonds	15,5	12,8	17,0	(19,4)	(16,9)	/
Immobilienfonds	(4,9)	/	(6,3)	/	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3,7)	(4,4)	(3,7)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	7,9	(8,7)	(7,6)	/	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	31,8	27,3	30,8	(40,3)	(43,4)	(41,4)
durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1 000 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt	43,4	29,7	52,7	46,2	71,2	(35,4)
hiervon: Bausparguthaben	2,9	1,8	2,9	(3,4)	(7,7)	/
Sparguthaben	4,3	2,7	4,8	(4,0)	(11,7)	(2,3)
Tagesgeldguthaben	8,9	5,2	12,2	(7,9)	(16,1)	(5,9)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	7,0	(4,2)	10,6	(5,2)	(9,9)	/
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	12,3	10,3	13,9	(14,1)	(11,0)	/
hiervon: Aktien	3,0	2,5	4,0	(1,9)	(2,7)	/
Investmentfonds	7,5	6,2	7,5	(11,3)	(6,0)	/
hiervon: Aktienfonds	4,0	3,8	3,1	(6,6)	(2,8)	/
Immobilienfonds	(1,3)	/	(1,9)	/	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(1,1)	(1,2)	(1,1)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	(0,3)	(0,8)	/	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	7,5	5,1	7,5	(11,3)	(14,5)	(8,2)

¹⁾ Versicherungsguthaben von privaten Lebens- und Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

²⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

2.3 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson					
		Selbstständige ¹⁾	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter Studierende	darunter im Ruhestand
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	(47)	1 084	(56)	434	(99)	283
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	(52)	554	(40)	415	(24)	337
Anzahl in 1 000							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	(43)	470	(20)	324	(18)	275
hiervon: Bausparguthaben	298	/	199	/	(87)	/	(81)
Sparguthaben	354	/	203	/	132	(10)	(118)
Tagesgeldguthaben	412	/	238	/	146	/	127
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	201	/	98	-	(94)	/	(86)
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	319	/	193	/	108	(10)	(92)
hiervon: Aktien	172	/	114	/	(46)	/	(39)
Investmentfonds	234	/	139	/	84	(7)	(74)
hiervon: Aktienfonds	164	/	99	/	(56)	/	(48)
Immobilienfonds	(52)	/	(26)	/	(25)	/	(25)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(39)	/	(22)	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	84	/	(52)	/	(22)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ²⁾	337	/	213	/	(99)	/	(83)
Anteil³⁾ in Prozent							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	80,9	(82,7)	84,8	(50,0)	78,1	(75,0)	81,6
hiervon: Bausparguthaben	28,1	/	35,9	/	(21,0)	/	(24,0)
Sparguthaben	33,4	/	36,6	/	31,8	(41,7)	(35,0)
Tagesgeldguthaben	38,9	/	43,0	/	35,2	/	37,7
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	19,0	/	17,7	-	(22,7)	/	(25,5)
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	30,1	/	34,8	/	26,0	(41,7)	(27,3)
hiervon: Aktien	16,2	/	20,6	/	(11,1)	/	(11,6)
Investmentfonds	22,1	/	25,1	/	20,2	(29,2)	(22,0)
hiervon: Aktienfonds	15,5	/	17,9	/	(13,5)	/	(14,2)
Immobilienfonds	(4,9)	/	(4,7)	/	(6,0)	/	(7,4)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3,7)	/	(4,0)	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	7,9	/	(9,4)	/	(5,3)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ²⁾	31,8	/	38,4	/	(23,9)	/	(24,6)
durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1 000 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt	43,4	(47,6)	45,2	(4,9)	44,3	(12,4)	51,1
hiervon: Bausparguthaben	2,9	/	3,6	/	(2,3)	/	(2,7)
Sparguthaben	4,3	/	4,0	/	5,0	(2,3)	(5,9)
Tagesgeldguthaben	8,9	/	8,9	/	8,9	/	10,4
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	7,0	/	6,8	-	(7,7)	/	(8,7)
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	12,3	/	11,7	/	14,5	(5,7)	(17,5)
hiervon: Aktien	3,0	/	3,1	/	(3,2)	/	(3,8)
Investmentfonds	7,5	/	7,2	/	8,9	(3,4)	(10,8)
hiervon: Aktienfonds	4,0	/	3,9	/	(4,9)	/	(5,8)
Immobilienfonds	(1,3)	/	(1,3)	/	(1,5)	/	(1,9)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(1,1)	/	(0,7)	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	/	(0,3)	/	(0,7)	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ²⁾	7,5	/	9,8	/	(5,2)	/	(5,1)

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte beziehungsweise -wirtinnen.

²⁾ Versicherungsguthaben von privaten Lebens- und Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

³⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

2.4 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren

Merkmal	Haushalte	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) ¹⁾				
		Allein- erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare mit Kind(ern) ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern) ¹⁾	
					1	2
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	121	(80)	326	150	128
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	44	(24)	141	62	60
Anzahl in 1 000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	(32)	(17)	118	55	49
hiervon: Bausparguthaben	298	(10)	(5)	59	(24)	(30)
Sparguthaben	354	(16)	(8)	61	(28)	(24)
Tagesgeldguthaben	412	(15)	(9)	58	(27)	(24)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	201	/	/	(25)	(10)	(12)
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	319	/	/	45	(18)	(20)
hiervon: Aktien	172	/	/	(22)	/	(12)
Investmentfonds	234	/	/	(33)	(15)	(12)
hiervon: Aktienfonds	164	/	/	(25)	(11)	(10)
Immobilienfonds	(52)	/	/	/	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(39)	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	84	/	/	/	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ²⁾	337	(11)	(7)	59	(26)	(26)
Anteil³⁾ in Prozent						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	80,9	(72,7)	(70,8)	83,7	88,7	81,7
hiervon: Bausparguthaben	28,1	(22,7)	(20,8)	41,8	(38,7)	(50,0)
Sparguthaben	33,4	(36,4)	(33,3)	43,3	(45,2)	(40,0)
Tagesgeldguthaben	38,9	(34,1)	(37,5)	41,1	(43,5)	(40,0)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	19,0	/	/	(17,7)	(16,1)	(20,0)
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	30,1	/	/	31,9	(29,0)	(33,3)
hiervon: Aktien	16,2	/	/	(15,6)	/	(20,0)
Investmentfonds	22,1	/	/	(23,4)	(24,2)	(20,0)
hiervon: Aktienfonds	15,5	/	/	(17,7)	(17,7)	(16,7)
Immobilienfonds	(4,9)	/	/	/	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3,7)	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	7,9	/	/	/	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ²⁾	31,8	(25,0)	(29,2)	41,8	(41,9)	(43,3)
durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1 000 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt	43,4	(18,7)	(22,7)	51,2	40,1	65,1
hiervon: Bausparguthaben	2,9	(1,7)	(1,2)	5,3	(3,6)	(7,8)
Sparguthaben	4,3	(2,3)	(2,1)	4,0	(3,6)	(4,9)
Tagesgeldguthaben	8,9	(3,5)	(4,3)	12,8	(9,0)	(18,1)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	7,0	/	/	(6,0)	(4,1)	(9,2)
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	12,3	/	/	10,7	(7,4)	(10,3)
hiervon: Aktien	3,0	/	/	(1,8)	/	(3,1)
Investmentfonds	7,5	/	/	(7,3)	(6,1)	(4,4)
hiervon: Aktienfonds	4,0	/	/	(4,9)	(3,0)	(2,8)
Immobilienfonds	(1,3)	/	/	/	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(1,1)	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	/	/	/	/	/
Lebensversicherungen u.Ä. ²⁾	7,5	(4,0)	(6,0)	12,4	(12,3)	(14,3)

¹⁾ Kind(er) der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- beziehungsweise Lebenspartner und -partnerinnen.

²⁾ Versicherungsguthaben von privaten Lebens- und Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

³⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

2.5 Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haushalte	Darunter nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 1 300	1 300 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	über 5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	162	407	295	300	457
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	122	349	206	166	218
Anzahl in 1000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	(68)	263	180	141	206
hiervon: Bausparguthaben	298	/	(60)	(61)	61	105
Sparguthaben	354	(26)	116	(70)	54	90
Tagesgeldguthaben	412	(27)	101	88	80	117
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	201	/	(54)	(46)	(39)	56
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	319	(15)	86	66	53	99
hiervon: Aktien	172	/	(42)	(28)	(33)	60
Investmentfonds	234	/	(56)	(51)	(42)	75
hiervon: Aktienfonds	164	/	(34)	(32)	(36)	54
Immobilienfonds	(52)	/	/	/	/	(21)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(39)	/	/	/	/	(11)
an Privatpersonen verliehenes Geld	84	/	(31)	/	(12)	(18)
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	337	/	88	(62)	60	109
Anteil²⁾ in Prozent						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	80,9	(55,7)	75,4	87,4	84,9	94,5
hiervon: Bausparguthaben	28,1	/	(17,2)	(29,6)	36,7	48,2
Sparguthaben	33,4	(21,3)	33,2	(34,0)	32,5	41,3
Tagesgeldguthaben	38,9	(22,1)	28,9	42,7	48,2	53,7
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	19,0	/	(15,5)	(22,3)	(23,5)	25,7
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	30,1	(12,3)	24,6	32,0	31,9	45,4
hiervon: Aktien	16,2	/	(12,0)	(13,6)	(19,9)	27,5
Investmentfonds	22,1	/	(16,0)	(24,8)	(25,3)	34,4
hiervon: Aktienfonds	15,5	/	(9,7)	(15,5)	(21,7)	24,8
Immobilienfonds	(4,9)	/	/	/	/	(9,6)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3,7)	/	/	/	/	(5,0)
an Privatpersonen verliehenes Geld	7,9	/	(8,9)	/	(7,2)	(8,3)
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	31,8	/	25,2	(30,1)	36,1	50,0
durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 1 000 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt	43,4	(8,3)	23,0	43,7	50,3	90,3
hiervon: Bausparguthaben	2,9	/	(1,3)	(3,2)	3,2	6,3
Sparguthaben	4,3	(1,5)	4,0	(4,0)	2,5	8,1
Tagesgeldguthaben	8,9	(1,6)	4,0	10,0	12,1	17,6
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	7,0	/	(4,0)	(7,4)	(6,8)	14,6
Wertpapiere und digitale Vermögenswerte	12,3	(0,7)	5,2	13,3	16,1	26,2
hiervon: Aktien	3,0	/	(1,2)	(1,7)	(4,6)	7,3
Investmentfonds	7,5	/	(3,1)	(9,1)	(9,9)	15,1
hiervon: Aktienfonds	4,0	/	(1,3)	(4,7)	(5,6)	8,7
Immobilienfonds	(1,3)	/	/	/	/	(3,4)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(1,1)	/	/	/	/	(2,4)
an Privatpersonen verliehenes Geld	0,5	/	(0,3)	/	(1,0)	(0,6)
Lebensversicherungen u.Ä. ¹⁾	7,5	/	4,2	(5,4)	8,6	17,1

¹⁾ Versicherungsguthaben von privaten Lebens- und Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

²⁾ Anteil der Haushalte der entsprechenden Vermögensart an den Haushalten insgesamt der jeweiligen Spalte.

3. Geldvermögen privater Haushalte 2023
3.1 Geldvermögen privater Haushalte nach dem Gebiet

Merkmal	Thüringen	Neue Bundesländer und Berlin	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Deutschland
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	12 912	42 316	55 228
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	8 295	32 541	40 836
	Anzahl in 1 000			
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	6 632	27 394	34 026
	durchschnittliches Bruttogeldvermögen¹⁾ je Haushalt in 1 000 EUR			
Bruttogeldvermögen	43,4	49,1	81,5	74,9
	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens²⁾ in Prozent			
Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR				
unter 2 500	14,7	13,9	12,6	12,9
2 500 - 5 000	(7,8)	7,2	5,8	6,1
5 000 - 10 000	9,8	10,2	9,0	9,3
10 000 - 25 000	20,1	20,0	16,1	16,8
25 000 - 50 000	16,2	17,0	15,3	15,7
50 000 - 100 000	17,4	15,3	16,2	16,0
100 000 - 250 000	10,9	11,6	16,0	15,2
250 000 - 500 000	(2,6)	3,6	5,8	5,4
500 000 und mehr	/	1,1	3,2	2,8

¹⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

²⁾ Bezogen auf Haushalte mit Angabe zur Höhe des Bruttogeldvermögens.

3.2 Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltsgröße

Merkmal	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	579	602	219	157	(64)
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	436	383	129	83	(29)
Anzahl in 1 000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	320	329	116	70	(23)
durchschnittliches Bruttogeldvermögen¹⁾ je Haushalt in 1 000 EUR						
Bruttogeldvermögen	43,4	29,7	52,7	46,2	71,2	(35,4)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens²⁾ in Prozent						
Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR						
unter 2 500	14,7	(22,0)	(10,1)	(13,6)	/	/
2 500 - 5 000	(7,8)	(9,4)	(7,8)	/	/	/
5 000 - 10 000	9,8	(9,1)	(10,0)	(11,7)	/	/
10 000 - 25 000	20,1	(20,7)	17,8	(24,1)	/	/
25 000 - 50 000	16,2	(12,6)	(19,0)	(15,4)	/	/
50 000 - 100 000	17,4	(17,8)	(18,2)	(11,0)	(20,8)	/
100 000 - 250 000	10,9	(6,4)	(14,1)	/	/	/
250 000 - 500 000	(2,6)	/	/	/	/	/
500 000 und mehr	/	/	/	-	/	-

¹⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

²⁾ Bezogen auf Haushalte mit Angabe zur Höhe des Bruttogeldvermögens.

3.3 Geldvermögen privater Haushalte nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson					
		Selbstständige ¹⁾	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter Studierende	darunter im Ruhestand
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	(47)	1 084	(56)	434	(99)	283
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	(52)	554	(40)	415	(24)	337
Anzahl in 1 000							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	(43)	470	(20)	324	(18)	275
durchschnittliches Bruttogeldvermögen²⁾ je Haushalt in 1 000 EUR							
Bruttogeldvermögen	43,4	(47,6)	45,2	(4,9)	44,3	(12,4)	51,1
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens³⁾ in Prozent							
Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR							
unter 2 500	14,7	/	15,4	/	(12,1)	/	/
2 500 - 5 000	(7,8)	/	(8,0)	/	(6,6)	/	/
5 000 - 10 000	9,8	/	(8,7)	/	(11,2)	/	/
10 000 - 25 000	20,1	/	21,2	/	(18,8)	/	(18,9)
25 000 - 50 000	16,2	/	16,1	/	(16,9)	/	(18,4)
50 000 - 100 000	17,4	/	16,1	/	(19,4)	/	(20,6)
100 000 - 250 000	10,9	/	11,5	/	(11,7)	/	(13,4)
250 000 - 500 000	(2,6)	/	(2,7)	-	/	-	/
500 000 und mehr	/	/	/	-	/	-	/

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte beziehungsweise -wirtinnen.

²⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

³⁾ Bezogen auf Haushalte mit Angabe zur Höhe des Bruttogeldvermögens.

3.4 Geldvermögen privater Haushalte nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren

Merkmal	Haushalte	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) ¹⁾				
		Allein- erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare mit Kind(ern) ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern) ¹⁾	
					1	2
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	121	(80)	326	150	128
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	44	(24)	141	62	60
Anzahl in 1 000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	(32)	(17)	118	55	49
durchschnittliches Bruttogeldvermögen²⁾ je Haushalt in 1 000 EUR						
Bruttogeldvermögen	43,4	(18,7)	(22,7)	51,2	40,1	65,1
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens³⁾ in Prozent						
Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR						
unter 2 500	14,7	/	/	(11,0)	/	/
2 500 - 5 000	(7,8)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	9,8	/	/	(11,1)	/	/
10 000 - 25 000	20,1	/	/	(21,5)	(21,0)	/
25 000 - 50 000	16,2	/	/	(19,5)	/	/
50 000 - 100 000	17,4	/	/	(19,4)	/	(23,8)
100 000 - 250 000	10,9	/	/	(8,8)	/	/
250 000 - 500 000	(2,6)	-	-	/	/	/
500 000 und mehr	/	-	-	/	-	/

¹⁾ Kind(er) der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- beziehungsweise Lebenspartner und -partnerinnen.

²⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

³⁾ Bezogen auf Haushalte mit Angabe zur Höhe des Bruttogeldvermögens.

3.5 Geldvermögen privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haushalte	Darunter nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 1 300	1 300 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	über 5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	162	407	295	300	457
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	122	349	206	166	218
Anzahl in 1 000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	858	(68)	263	180	141	206
durchschnittliches Bruttogeldvermögen¹⁾ je Haushalt in 1 000 EUR						
Bruttogeldvermögen	43,4	(8,3)	23,0	43,7	50,3	90,3
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens²⁾ in Prozent						
Bruttogeldvermögen von ... bis unter ... EUR						
unter 2 500	14,7	(40,5)	(20,3)	(12,4)	(10,9)	/
2 500 - 5 000	(7,8)	/	(11,8)	/	/	/
5 000 - 10 000	9,8	/	(11,3)	(11,4)	/	(8,3)
10 000 - 25 000	20,1	/	(21,4)	(17,9)	(25,1)	(16,6)
25 000 - 50 000	16,2	/	(14,5)	(16,7)	(19,0)	(20,3)
50 000 - 100 000	17,4	/	(16,5)	(18,1)	(17,4)	21,0
100 000 - 250 000	10,9	/	/	(13,5)	(14,9)	(19,2)
250 000 - 500 000	(2,6)	-	/	/	/	(6,6)
500 000 und mehr	/	-	-	-	/	/

¹⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

²⁾ Bezogen auf Haushalte mit Angabe zur Höhe des Bruttogeldvermögens.

4. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte 2023
4.1 Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach Gebiet

Merkmal	Thüringen	Neue Bundesländer und Berlin	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	Deutschland
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	12 912	42 316	55 228
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	8 295	32 541	40 836
	Anzahl in 1 000			
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der				
Bruttogeldvermögen	858	6 632	27 394	34 026
Konsumentenkreditrestschulden	235	1 603	5 406	7 009
Bildungskreditrestschulden	55	350	1 271	1 621
Nettogeldvermögen ¹⁾	902	6 993	28 479	35 472
Verkehrswerten ²⁾	416	2 807	14 817	17 624
Hypothekenrestschulden	154	1 060	6 512	7 572
Bruttogesamtvermögen ³⁾	901	6 906	28 370	35 276
Gesamtschulden ⁴⁾	438	2 964	12 836	15 799
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	955	7 332	29 661	36 994
	Anteil⁶⁾ in Prozent			
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der				
Bruttogeldvermögen	80,9	80,0	84,2	83,3
Konsumentenkreditrestschulden	22,2	19,3	16,6	17,2
Bildungskreditrestschulden	5,2	4,2	3,9	4,0
Nettogeldvermögen ¹⁾	85,1	84,3	87,5	86,9
Verkehrswerten ²⁾	39,2	33,8	45,5	43,2
Hypothekenrestschulden	14,5	12,8	20,0	18,5
Bruttogesamtvermögen ³⁾	85,0	83,3	87,2	86,4
Gesamtschulden ⁴⁾	41,3	35,7	39,4	38,7
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	90,1	88,4	91,1	90,6
	Durchschnittswert je Haushalt⁷⁾ in 1 000 Euro			
Bruttogeldvermögen	43,4	49,1	81,5	74,9
Konsumentenkreditrestschulden	2,8	2,4	2,2	2,2
Bildungskreditrestschulden	0,4	0,4	0,4	0,4
Nettogeldvermögen ¹⁾	40,2	46,3	78,9	72,3
Verkehrswerten ²⁾	81,3	97,8	214,5	190,8
Hypothekenrestschulden	15,4	17,1	34,3	30,8
Bruttogesamtvermögen ³⁾	124,8	146,9	296,0	265,7
Gesamtschulden ⁴⁾	19,5	21,4	38,9	35,3
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	105,3	125,5	257,1	230,4

¹⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden (Aus-/Weiterbildungskreditschulden).

²⁾ Geschätzte Werte.

³⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert.

⁴⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden sowie sonstigen Verbindlichkeiten.

⁵⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden.

⁶⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

⁷⁾ Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

4.2 Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach Haushaltsgröße

Merkmal	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	579	602	219	157	(64)
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	436	383	129	83	(29)
Anzahl in 1 000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der						
Bruttogeldvermögen	858	320	329	116	70	(23)
Konsumentenkreditrestschulden	235	(72)	87	(39)	(26)	/
Bildungskreditrestschulden	55	(17)	(23)	/	/	/
Nettogeldvermögen ¹⁾	902	341	342	121	74	(24)
Verkehrswerten ²⁾	416	89	186	69	52	(20)
Hypothekenrestschulden	154	(27)	(50)	(32)	(32)	(14)
Bruttogesamtvermögen ³⁾	901	339	345	119	73	(26)
Gesamtschulden ⁴⁾	438	140	152	73	(53)	(20)
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	955	366	359	124	79	(28)
Anteil⁶⁾ in Prozent						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der						
Bruttogeldvermögen	80,9	73,4	85,9	89,9	84,3	(79,3)
Konsumentenkreditrestschulden	22,2	(16,5)	22,7	(30,2)	(31,3)	/
Bildungskreditrestschulden	5,2	(3,9)	(6,0)	/	/	/
Nettogeldvermögen ¹⁾	85,1	78,2	89,3	93,8	89,2	(82,8)
Verkehrswerten ²⁾	39,2	20,4	48,6	53,5	62,7	(69,0)
Hypothekenrestschulden	14,5	(6,2)	(13,1)	(24,8)	(38,6)	(48,3)
Bruttogesamtvermögen ³⁾	85,0	77,8	90,1	92,2	88,0	(89,7)
Gesamtschulden ⁴⁾	41,3	32,1	39,7	56,6	(63,9)	(69,0)
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	90,1	83,9	93,7	96,1	95,2	(96,6)
Durchschnittswert je Haushalt⁷⁾ in 1 000 Euro						
Bruttogeldvermögen	43,4	29,7	52,7	46,2	71,2	(35,4)
Konsumentenkreditrestschulden	2,8	(1,8)	2,3	(5,9)	(4,1)	/
Bildungskreditrestschulden	0,4	(0,3)	(0,4)	/	/	/
Nettogeldvermögen ¹⁾	40,2	27,6	49,9	39,5	66,8	(26,8)
Verkehrswerten ²⁾	81,3	33,1	91,1	117,6	189,9	(203,5)
Hypothekenrestschulden	15,4	(4,4)	(9,5)	(29,2)	(57,7)	(74,9)
Bruttogesamtvermögen ³⁾	124,8	62,8	143,8	163,8	261,0	(238,9)
Gesamtschulden ⁴⁾	19,5	6,9	13,1	38,1	(63,5)	(85,0)
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	105,3	56,0	130,7	125,7	197,5	(153,9)

¹⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden (Aus-/Weiterbildungskreditschulden).

²⁾ Geschätzte Werte.

³⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert.

⁴⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden sowie sonstigen Verbindlichkeiten.

⁵⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden.

⁶⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

⁷⁾ Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

4.3 Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson					
		Selbstständige ¹⁾	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter Studierende	darunter im Ruhestand
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	(47)	1 084	(56)	434	(99)	283
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	(52)	554	(40)	415	(24)	337
Anzahl in 1 000							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen	858	(43)	470	(20)	324	(18)	275
Konsumentenkreditrestschulden	235	/	161	/	(59)	/	(47)
Bildungskreditrestschulden	55	/	(33)	/	(11)	(7)	/
Nettogeldvermögen ²⁾	902	(48)	494	(24)	336	(22)	281
Verkehrswerten ³⁾	416	/	216	/	172	/	164
Hypothekenrestschulden	154	/	112	/	/	/	/
Bruttogesamtvermögen ⁴⁾	901	(43)	490	(22)	346	(18)	294
Gesamtschulden ⁵⁾	438	/	287	(17)	109	(9)	(82)
Nettogesamtvermögen ⁶⁾	955	(48)	517	(27)	363	(22)	302
Anteil⁷⁾ in Prozent							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen	80,9	(82,7)	84,8	(50,0)	78,1	(75,0)	81,6
Konsumentenkreditrestschulden	22,2	/	29,1	/	(14,2)	/	(13,9)
Bildungskreditrestschulden	5,2	/	(6,0)	/	(2,7)	(29,2)	/
Nettogeldvermögen ²⁾	85,1	(92,3)	89,2	(60,0)	81,0	(91,7)	83,4
Verkehrswerten ³⁾	39,2	/	39,0	/	41,4	/	48,7
Hypothekenrestschulden	14,5	/	20,2	/	/	/	/
Bruttogesamtvermögen ⁴⁾	85,0	(82,7)	88,4	(55,0)	83,4	(75,0)	87,2
Gesamtschulden ⁵⁾	41,3	/	51,8	(42,5)	26,3	(37,5)	(24,3)
Nettogesamtvermögen ⁶⁾	90,1	(92,3)	93,3	(67,5)	87,5	(91,7)	89,6
Durchschnittswert je Haushalt⁸⁾ in 1 000 Euro							
Bruttogeldvermögen	43,4	(47,6)	45,2	(4,9)	44,3	(12,4)	51,1
Konsumentenkreditrestschulden	2,8	/	4,2	/	(1,3)	/	(1,3)
Bildungskreditrestschulden	0,4	/	(0,4)	/	(0,3)	(3,4)	/
Nettogeldvermögen ²⁾	40,2	(44,6)	40,6	(2,7)	42,7	(8,2)	49,7
Verkehrswerten ³⁾	81,3	/	89,5	/	71,4	/	81,8
Hypothekenrestschulden	15,4	/	24,5	/	/	-	/
Bruttogesamtvermögen ⁴⁾	124,8	(168,9)	134,7	(24,2)	115,7	(17,6)	132,9
Gesamtschulden ⁵⁾	19,5	/	30,5	(15,3)	5,2	(4,3)	(5,5)
Nettogesamtvermögen ⁶⁾	105,3	(149,3)	104,1	(8,9)	110,5	(13,4)	127,5

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte beziehungsweise -wirtinnen.

²⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden (Aus-/Weiterbildungskreditschulden).

³⁾ Geschätzte Werte.

⁴⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert.

⁵⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden sowie sonstigen Verbindlichkeiten.

⁶⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden.

⁷⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

⁸⁾ Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

4.4 Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren

Merkmal	Haushalte	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) ¹⁾				
		Allein- erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare mit Kind(ern) ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern) ¹⁾	
					1	2
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	121	(80)	326	150	128
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	44	(24)	141	62	60
Anzahl in 1 000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der						
Bruttogeldvermögen	858	(32)	(17)	118	55	49
Konsumentenkreditrestschulden	235	(12)	/	47	(21)	(20)
Bildungskreditrestschulden	55	/	/	/	/	/
Nettogeldvermögen ²⁾	902	36	(19)	126	57	53
Verkehrswerten ³⁾	416	(11)	/	76	(28)	(35)
Hypothekenrestschulden	154	/	/	51	(18)	(24)
Bruttogesamtvermögen ⁴⁾	901	33	(17)	123	57	51
Gesamtschulden ⁵⁾	438	(18)	(9)	92	(38)	(41)
Nettogesamtvermögen ⁶⁾	955	37	(19)	133	60	57
Anteil⁷⁾ in Prozent						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der						
Bruttogeldvermögen	80,9	(72,7)	(70,8)	83,7	88,7	81,7
Konsumentenkreditrestschulden	22,2	(27,3)	/	33,3	(33,9)	(33,3)
Bildungskreditrestschulden	5,2	/	/	/	/	/
Nettogeldvermögen ²⁾	85,1	81,8	(79,2)	89,4	91,9	88,3
Verkehrswerten ³⁾	39,2	(25,0)	/	53,9	(45,2)	(58,3)
Hypothekenrestschulden	14,5	/	/	36,2	(29,0)	(40,0)
Bruttogesamtvermögen ⁴⁾	85,0	75,0	(70,8)	87,2	91,9	85,0
Gesamtschulden ⁵⁾	41,3	(40,9)	(37,5)	65,2	(61,3)	(68,3)
Nettogesamtvermögen ⁶⁾	90,1	84,1	(79,2)	94,3	96,8	95,0
Durchschnittswert je Haushalt⁸⁾ in 1 000 Euro						
Bruttogeldvermögen	43,4	(18,7)	(22,7)	51,2	40,1	65,1
Konsumentenkreditrestschulden	2,8	(1,4)	/	6,6	(8,2)	(4,4)
Bildungskreditrestschulden	0,4	/	/	/	/	/
Nettogeldvermögen ²⁾	40,2	16,7	(21,2)	43,8	31,1	60,3
Verkehrswerten ³⁾	81,3	(34,8)	/	154,5	(99,4)	(199,1)
Hypothekenrestschulden	15,4	/	/	63,1	(48,1)	(71,4)
Bruttogesamtvermögen ⁴⁾	124,8	53,4	(48,1)	205,7	139,5	264,2
Gesamtschulden ⁵⁾	19,5	(13,8)	(4,9)	73,6	(61,5)	(78,1)
Nettogesamtvermögen ⁶⁾	105,3	39,6	(43,3)	132,1	77,9	186,1

¹⁾ Kind(er) der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- beziehungsweise Lebenspartner und -partnerinnen.

²⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden (Aus-/Weiterbildungskreditschulden).

³⁾ Geschätzte Werte.

⁴⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert.

⁵⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden sowie sonstigen Verbindlichkeiten.

⁶⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden.

⁷⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

⁸⁾ Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

**4.5 Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte nach
monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

Merkmal	Haushalte	Darunter nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 1 300	1 300 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	über 5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 621	162	407	295	300	457
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 060	122	349	206	166	218
Anzahl in 1 000						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der						
Bruttogeldvermögen	858	(68)	263	180	141	206
Konsumentenkreditrestschulden	235	/	(71)	(53)	(42)	58
Bildungskreditrestschulden	55	/	(21)	/	(11)	(9)
Nettogeldvermögen ¹⁾	902	74	286	188	145	209
Verkehrswerten ²⁾	416	/	(75)	(91)	85	158
Hypothekenrestschulden	154	-	/	(25)	(31)	84
Bruttogesamtvermögen ³⁾	901	71	280	187	149	213
Gesamtschulden ⁴⁾	438	(27)	123	87	75	125
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	955	84	304	196	155	216
Anteil⁶⁾ in Prozent						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der						
Bruttogeldvermögen	80,9	(55,7)	75,4	87,4	84,9	94,5
Konsumentenkreditrestschulden	22,2	/	(20,3)	(25,7)	(25,3)	26,6
Bildungskreditrestschulden	5,2	/	(6,0)	/	(6,6)	(4,1)
Nettogeldvermögen ¹⁾	85,1	60,7	81,9	91,3	87,3	95,9
Verkehrswerten ²⁾	39,2	/	(21,5)	(44,2)	51,2	72,5
Hypothekenrestschulden	14,5	-	/	(12,1)	(18,7)	38,5
Bruttogesamtvermögen ³⁾	85,0	58,2	80,2	90,8	89,8	97,7
Gesamtschulden ⁴⁾	41,3	(22,1)	35,2	42,2	45,2	57,3
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	90,1	68,9	87,1	95,1	93,4	99,1
Durchschnittswert je Haushalt⁷⁾ in 1 000 Euro						
Bruttogeldvermögen	43,4	(8,3)	23,0	43,7	50,3	90,3
Konsumentenkreditrestschulden	2,8	/	(2,2)	(2,5)	(4,0)	4,8
Bildungskreditrestschulden	0,4	/	(0,6)	/	(0,4)	(0,3)
Nettogeldvermögen ¹⁾	40,2	7,7	20,3	40,8	45,9	85,3
Verkehrswerten ²⁾	81,3	/	(24,3)	(69,7)	98,2	210,1
Hypothekenrestschulden	15,4	-	/	(6,5)	(20,5)	51,1
Bruttogesamtvermögen ³⁾	124,8	19,8	47,3	113,4	148,5	300,4
Gesamtschulden ⁴⁾	19,5	(1,2)	4,5	10,3	25,4	58,1
Nettogesamtvermögen ⁵⁾	105,3	18,6	42,8	103,1	123,1	242,3

¹⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden (Aus-/Weiterbildungskreditschulden).

²⁾ Geschätzte Werte.

³⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert.

⁴⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Bildungskreditrestschulden sowie sonstigen Verbindlichkeiten.

⁵⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden.

⁶⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte (1 000).

⁷⁾ Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

5. Haus- und Grundbesitz privater Haushalte 2023

5.1 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Art des Eigentums

Merkmal	Thüringen		Neue Bundesländer und Berlin		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	
	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte insgesamt	1 060	100	8 295	100	32 541	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	478	45,1	3 161	38,1	16 135	49,6
unbebaute Grundstücke	93	8,8	379	4,6	1 599	4,9
Einfamilienhäuser	345	32,5	2 219	26,8	10 840	33,3
Zweifamilienhäuser	(37)	(3,5)	194	2,3	1 433	4,4
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	/	83	1,0	707	2,2
Eigentumswohnungen	(61)	(5,8)	638	7,7	5 226	16,1
sonstige Gebäude	(48)	(4,5)	340	4,1	756	2,3

5.2 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Verkehrswert sowie Restschuld

Verkehrswert/ Restschuld von ... bis unter ... EUR	Thüringen		Neue Bundesländer und Berlin		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	
	Haushalte	Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	Haushalte	Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	Haushalte	Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz						
Insgesamt	478	100	3 161	100	16 135	100
nach Verkehrswert¹⁾						
Haushalte mit Angaben zum Verkehrswert	416	87,0	2 807	88,8	14 817	91,8
unter 50 000	(45)	(9,4)	250	7,9	249	1,5
50 000 - 100 000	(67)	(14,0)	322	10,2	577	3,6
100 000 - 150 000	(69)	(14,4)	321	10,2	904	5,6
150 000 - 200 000	(59)	(12,3)	351	11,1	1 194	7,4
200 000 - 250 000	(42)	(8,8)	274	8,7	1 283	8,0
250 000 - 375 000	81	16,9	599	18,9	3 525	21,8
375 000 - 500 000	(25)	(5,2)	248	7,8	2 221	13,8
500 000 - 1 000 000	(24)	(5,0)	354	11,2	3 683	22,8
1 000 000 und mehr	/	/	89	2,8	1 181	7,3
Haushalte ohne Angabe zum Verkehrswert	-	-	354	11,2	1 317	8,2
Haushalte mit Restschuld²⁾						
Haushalte mit Angaben zur Restschuld	154	32,2	1 060	33,5	6 512	40,4
unter 2 500	/	/	/	/	(76)	(0,5)
2 500 - 5 000	/	/	(23)	(0,7)	(62)	(0,4)
5 000 - 10 000	/	/	(34)	(1,1)	179	1,1
10 000 - 15 000	/	/	(44)	(1,4)	160	1,0
15 000 - 20 000	/	/	(45)	(1,4)	174	1,1
20 000 - 25 000	/	/	(28)	(0,9)	205	1,3
25 000 - 50 000	(24)	(5,0)	157	5,0	749	4,6
50 000 - 75 000	(18)	(3,8)	112	3,5	707	4,4
75 000 - 100 000	(15)	(3,1)	116	3,7	580	3,6
100 000 - 250 000	(40)	(8,4)	318	10,1	2 176	13,5
250 000 und mehr	(18)	(3,8)	168	5,3	1 445	9,0
Haushalte ohne Angabe zur Restschuld	-	-	208	6,6	1 374	8,5

¹⁾ Vom Haushalt geschätzte Werte.

²⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb beziehungsweise zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

5.3 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach der Haushaltsgröße

Merkmal	Einheit	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 621	579	602	219	157	(64)
Haushalte insgesamt	1 000	1 060	436	383	129	83	(29)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	478	98	218	82	58	(22)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	45,1	22,5	56,9	63,6	69,9	(75,9)
Haushalte mit Restschuld ¹⁾	1 000	184	(29)	59	(41)	(40)	(15)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	17,4	(6,7)	15,4	(31,8)	(48,2)	(51,7)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	38,5	(29,6)	27,1	(50,0)	(69,0)	(68,2)
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/ der Verkehrswertes ²⁾	1 000 EUR	207,4	161,9	187,9	219,6	305,3	(294,5)
Restschuld ¹⁾	1 000 EUR	105,9	(70,7)	(73,3)	(118,5)	(150,4)	(160,6)
Durchschnittswert je Haushalt ³⁾							
Verkehrswert ²⁾	1 000 EUR	81,3	33,1	91,1	117,6	189,9	(203,5)
Restschuld ¹⁾	1 000 EUR	15,4	(4,4)	(9,5)	(29,2)	(57,7)	(74,9)

¹⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb beziehungsweise zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

²⁾ Vom Haushalt geschätzte Werte.

³⁾ Bezogen auf Haushalte insgesamt.

5.4 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach sozialer Stellung der Haupteinkommenspersonen

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson					
			Selbstständige ¹⁾	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter Studierende	darunter im Ruhestand
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 621	(47)	1 084	(56)	434	(99)	283
Haushalte insgesamt	1 000	1 060	(52)	554	(40)	415	(24)	337
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	478	/	251	/	194	/	185
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	45,1	/	45,3	/	46,7	/	54,9
Haushalte mit Restschuld ²⁾	1 000	184	/	138	/	(33)	-	/
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	17,4	/	24,9	/	(8,0)	-	/
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	38,5	/	55,0	/	(17,0)	-	/
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/ der Verkehrswertes ³⁾	1 000 EUR	207,4	/	230,0	/	172,4	/	168,3
Restschuld ²⁾	1 000 EUR	105,9	/	121,1	/	/	-	/
Durchschnittswert je Haushalt ⁴⁾								
Verkehrswert ³⁾	1 000 EUR	81,3	/	89,5	/	71,4	/	81,8
Restschuld ²⁾	1 000 EUR	15,4	/	24,5	/	/	-	/

¹⁾ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte beziehungsweise -wirtinnen.

²⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb beziehungsweise zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

³⁾ Vom Haushalt geschätzte Werte.

⁴⁾ Bezogen auf Haushalte insgesamt.

**5.5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz
nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren**

Merkmal	Einheit	Haushalte	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) ¹⁾				
			Allein- erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare mit Kind(ern) ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern) ¹⁾	
						1	2
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 621	121	(80)	326	150	128
Haushalte insgesamt	1 000	1 060	44	(24)	141	62	60
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	478	(12)	/	87	(33)	(40)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	45,1	(27,3)	/	61,7	(53,2)	(66,7)
Haushalte mit Restschuld ²⁾	1 000	184	/	/	66	(23)	(32)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	17,4	/	/	46,8	(37,1)	(53,3)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	38,5	/	/	75,9	(69,7)	(80,0)
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/ der Verkehrswertes ³⁾	1 000 EUR	207,4	(140,2)	/	287,5	(218,5)	(341,1)
Restschuld ²⁾	1 000 EUR	105,9	/	/	173,3	(168,4)	(176,3)
Durchschnittswert je Haushalt ⁴⁾							
Verkehrswert ³⁾	1 000 EUR	81,3	(34,8)	/	154,5	(99,4)	(199,1)
Restschuld ²⁾	1 000 EUR	15,4	/	/	63,1	(48,1)	(71,4)

¹⁾ Kind(er) der Haupteinkommenspersonen oder der Ehe- beziehungsweise Lebenspartner und -partnerinnen.

²⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb beziehungsweise zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

³⁾ Vom Haushalt geschätzte Werte.

⁴⁾ Bezogen auf Haushalte insgesamt.

5.6 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Einheit	Haushalte	Darunter nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
			unter 1 300	1 300 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	über 5 000
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 621	162	407	295	300	457
Haushalte insgesamt	1 000	1 060	122	349	206	166	218
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	478	/	(86)	102	101	182
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	45,1	/	(24,6)	49,5	60,8	83,5
Haushalte mit Restschuld ¹⁾	1 000	184	/	/	(28)	(36)	105
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	17,4	/	/	(13,6)	(21,7)	48,2
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	38,5	/	/	(27,5)	(35,6)	57,7
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/ der Verkehrswertes ²⁾	1 000 EUR	207,4	/	(113,0)	(157,0)	192,0	288,7
Restschuld ¹⁾	1 000 EUR	105,9	-	/	(53,0)	(108,9)	132,8
Durchschnittswert je Haushalt ³⁾							
Verkehrswert ²⁾	1 000 EUR	81,3	/	(24,3)	(69,7)	98,2	210,1
Restschuld ¹⁾	1 000 EUR	15,4	-	/	(6,5)	(20,5)	51,1

¹⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb beziehungsweise zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

²⁾ Vom Haushalt geschätzte Werte.

³⁾ Bezogen auf Haushalte insgesamt.

